

## Vision für den Euro.....2

Hat der Euro noch eine Zukunft? Dazu fragten wir **Thomas Steinemann**, den Chefstrategen bei Vontobel

## Dividende via ETF .....4

Viele Firmen zahlen derzeit hohe Dividenden. Mit dem iShares Stoxx Global Select Dividend 100 ETF verdienen Sie mit

## Neue Chancen .....11

**Gernot Schrotter, ESPA Asia Infrastructure:** „Zehn bis 15 Prozent Rendite sind durchaus möglich“

# fondspress euro

informativ | kompetent | unabhängig | aktuell

# 47

## 2010

26.11.2010

### Inhalt

**Themen der Woche** 2  
Thomas Steinemann über den Euro

**Anlagetipp der Woche**  
Schroder EM Debt Absolute Return

**Taktische Asset Allocation** 3  
Negative Vorzeichen für Aktien

**ETF der Woche** 4  
iShares Stoxx Global Select Dividend 100

**ETF-Sektion** 6-7  
Hitliste der ETFs

**Währungen & Indizes** 8-10  
Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche  
+ Impressum

**Interview der Woche** 11  
„Zehn bis 15 Prozent sind drin“, sagt Gernot Schrotter, ESPA Asia Infrastructure

**Fondsneuheiten** 13  
Valartis TrendConcept

**Neue Fonds im Test** 14  
Janus Global High Yield Fund  
**Im Rückblick**  
FT Global InfraStructure Diversified

**Fonds-Meisterschaft** 15  
Performance AG

**Musterdepots** 16  
Offensiv, ausgewogen, defensiv

**Alternative Investments** 17  
York Lion Merger Arbitrage UI

**Hitlisten – Fonds in Zahlen** 19

## Fällt nun Portugal?

In dieser Ausgabe lesen Sie, warum der Schroder Emerging Marktes Debt Abs. Ret. ein Klassiker ist (S. 3) interessant ist und warum sich ein Dividenden-ETF lohnt (S. 4)

Langsam wird es eng für den Rettungsschirm der EU. Etliche Experten vermuten, dass der Betrag von 750 Milliarden Euro nicht ausreichend wird und deutlich erhöht muss. Bundesbank-Chef Axel Weber deutete dies schon an. Thomas Straubhaar vom Hamburger Weltwirtschaftsinstitut (HWI) schlägt etwa vor, nochmals 500 Millionen Euro draufzusatteln. Klaus Zimmermann, Chef des DIW, hält sogar eine Verdoppelung auf 1,5 Billionen Euro für vorstellbar.



Foto: Julian Mezger

auf Spaniens Banken verringern. Denn diese sind massiv im iberischen Nachbarland engagiert. Dank dieser Hiobsbotschaften ging der DAX zum Wochenende in die Knie und der Euro fiel zum Dollar auf ein Zweimonatstief. Lichten sich die Nebelschwaden über

Warum diese Spekulationen? Weil die Märkte nach Irland nun Portugal als Krisenherd ins Visier nehmen. Auch die Portugiesen werden wohl bald die weiße Fahne schwenken. Zumal viele EU-Länder die Regierung in Lissabon drängen, die EU-Hilfen anzunehmen. So will man den Druck

Südeuropa nicht, dürfte die Aktienrally bald zu Ende sein. Als Trostpflaster können sich Aktionäre auf üppige Dividenden im kommenden Jahr freuen. Alleine die DAX-Konzerne wollen 25 Milliarden Euro ausschütten. Überdies versprechen sie für die Zukunft feste Ausschüttungsquoten. Um davon zu profitieren, ist der iShares Stoxx Global Select Dividend 100 ETF eine gute Wahl. Lesen sie dazu das Porträt auf Seite 4.

**Ein entspanntes Wochenende wünscht**  
Jörn Kränicke, Chefredakteur

### Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
GR Dynamik OP	9,7	49,4
NOAH-Mix OP	8,7	36,8
Stabilitas Silber+Weißmetalle P	7,8	37,6
Earth Energy	7,3	32,8
Allianz RCM US Large Cap Growth	6,7	17,1
iShares EURO ST. Banks ETF	-7,6	-24,0
Pearlfisher Equity B	-7,3	24,1
dbx Euro Stoxx50 Lev. Daily 1C	-6,3	-14,4
FORTIS Equity Turkey C	-5,3	36,2
Jyske Turkish Equities	-5,3	41,7

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

### Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
dbx II iTraxx Eur Sub Fin 5y Short	2,3	3,7
Franklin US Govmt A Mdis \$	2,3	14,1
BNY Mellon Emg Mkt Debt C €	2,2	21,5
Aberdeen Emg. Mkt. Bd A2 \$	2,0	23,9
Aberdeen Gl. Emg. Mkt. Bd	2,0	23,1
LombardOdier Dollar Bloc Bd. D	-2,3	9,3
dbx II iTraxx Eur Subord. Fin. 5y	-2,2	-4,0
Man AHL Trend (EUR) A	-2,2	7,6
Aberdeen Euro High Y. Bd. A1 €	-2,1	1,4
Nordea USD Reserve BP USD	-2,1	4,4

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER



## Testsieger gleich im Doppelpack!

DWS Riesterrente Premium: Höchste und beste Riesterrente Deutschlands.<sup>1</sup>

» [www.DWS.de](http://www.DWS.de) **100% Beitragsgarantie<sup>2</sup>**

GELD GEHÖRT ZUR NR. 1



Deutsche Bank Gruppe

<sup>1</sup>Die DWS Riesterrente Premium ist nach vorläufigem Prüfungsergebnis der größte absolute Anbieter von Publikumsfonds. Quelle: BVL, Stand Ende September 2010. Die Vorlaufzeitpunkte sind Risikofreiwerte und weitere Informationen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der DWS Investment GmbH, 08122 Frankfurt am Main, „Ausgabe: Höchste Riesterrente“. Quelle: Focus-Money, 26.09.07, Test 40/2007. Es wurden ausschließlich Fondssparpläne geprüft. Ergebnisse beruhen auf einer statischen Rückrechnung und haben nur begrenzte Aussagekraft. <sup>2</sup>Ausgabe: „Beste Riesterrente“. Quelle: www.fokusmoney.com, 27.10.2009, Euro 12/2009. Geldzuflüsse werden einschließlich Reserven und Kosten, Rückstellungen und Investitionsaufschlag im Gesamtumfang der DWS Riesterrente Premium als Testsieger. <sup>3</sup>DWS Investment GmbH sagt zu, dass dem Anleger zu Beginn der Auszahlungsphase (vorbehaltlich Kündigung/Anwartschaft) mindestens der Betrag der von ihm eingezahlten Abschlussumfänge anteilmäßig zur Verfügung steht. Bei der Garantie handelt es sich um eine gesetzliche Vorgabe.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

## Apropos ...

... Die Behavioral Finance ist jene Disziplin, bei der Forscher die Börse mit der menschlichen Gier und Angst zusammen bringen wollen. Auf diese Weise sollen Anleger vor Fehlern bewahrt werden. So halten Anleger oft zu lang an schlecht gelaufenen Investments fest. Der Rat dazu von Shlomo Benartzi, Verhaltensökonom aus Los Angeles: „Wenigstens gedanklich sollten Anleger einmal im Jahr das gesamte Portfolio verkaufen und neu anlegen.“ Ein bedenkenwerter Vorschlag. Doch wie vermeiden Anleger Fehler bei der Neuanlage?

## Geschlossene Immofonds

### Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert

Immobilienfonds	Börsenkurs	Abschlag
AXA Immoselect	39,00 €	-31,3%
CS Euroreal	50,00 €	-17,8%
DEGI Europa	34,05 €	-29,7%
DEGI International	23,51 €	-49,2%
KanAm grundinvest	40,50 €	-26,5%
KanAm US-Grundinvest Fonds	29,60 €	-13,0%
Morgan St. P2 Value	18,70 €	-32,3%
SEB immolinvest	45,50 €	-18,1%
UBS 3 Kontinente	8,50 €	-17,8%
TMW Immobilien Weltfonds	31,50 €	-37,7%

Stand: 26.11.2010; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

Bei den Abschlägen an der Börse ist etwas Beruhigung eingekehrt. Allerdings haben sie sich auf eher niedrigem Niveau stabilisiert. Sollten weiter positive Verkaufsmeldungen von den Fonds kommen, sollte sich die Kurse langsam erholen.



Die Euro-FondsNote ist die Fondsbewertung des Finanzen Verlags, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FondsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: [www.fondsnote.de](http://www.fondsnote.de)

# Keine Rückkehr der D-Mark

Die Eurozone steckt in der Krise. Wie geht es weiter? Euro fondsexpress sprach dazu mit **Thomas Steinemann**, dem Chefstrategen von **Vontobel**

Wer Visionen hat, soll zum Arzt gehen“, sagte Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt vor 30 Jahren. Für Europa seien Visionen jedoch dringend nötig, meint Thomas Steinemann. „Es fehlt eine Idee, wo Europa und der Euro in 20 Jahren stehen sollen“, sagt der Chefstrategie der Schweizer Privatbank Vontobel.

Steinemann kennt sich aus beim Euro. Im Jahr 1992 promovierte er an der Universität Zürich über die Europäische Währungsunion. Er analysierte damals, dass ein Währungsverbund ein starkes Land benötige und nicht zu viele Mitglieder haben dürfe. Die erste Bedingung ist erfüllt, Deutschland ist die dominierende Volkswirtschaft Europas. Bei der zweiten Bedingung hapert es. Denn die Eurozone hat zu viele unterschiedliche Mitglieder.

Daher sei eine Transferunion notwendig, meint Steinemann, also eine Art europäischer Länderfinanzausgleich, bei dem die reichen die armen Länder finanziell unterstützten. „Wer A sagt, muss auch B sagen“, resümiert er. Sprich, wer den Euro ohne tragfähiges ökonomisches Grundgerüst aufstelle, müsse die Folgen tragen.

Zudem regt Steinemann an, die Maasricht-Kriterien stärker zu differenzieren, da jedes Land andere Probleme aufweise. Griechenland habe etwa eine nicht wettbewerbsfähige Wirtschaft, dagegen litten Irland und Spanien unter einer geplatzten Blase bei Wohnimmobilien, die wiederum die Banken des Landes belastete.

Überdies müssten die impliziten Schulden berücksichtigt werden, die sich etwa durch Pensionszusagen an Beamte ergeben. Bei dieser Reform sieht der Vontobel-Chefstrategie vor allem Deutschland in der Pflicht – ebenso bei der Frage, wo die Eurozone in 20 Jahren stehen solle.

An ein Ende des Euro glaubt Steinemann indes nicht. Dafür sei der politische Rückhalt durch Deutschland und Frankreich zu stark. Zudem sei dies nicht im ökonomischen Interesse Deutschlands, so Steinemann. Würde die D-Mark wieder eingeführt, würde ihr Wechselkurs umgehend hochschnellen – und die deutschen Exporteure würden einem Währungsschock ausgesetzt.



„Die Bondrally der vergangenen 30 Jahre ist vorbei“, sagt **Thomas Steinemann**, seit August 2000 Chefstrategie von Vontobel

Gleichwohl rät Steinemann von einer Politik der schwachen Währung ab, nach dem Motto fallender Wechselkurs gleich steigende Exporte – eine Strategie, die die USA offenbar gegenüber China verfolgen. „Das ist nicht nachhaltig“, erklärt der Ökonom. „Deutschland, Japan und die Schweiz haben seit Jahrzehnten starke Währungen – und sind dennoch exportstarke Nationen.“ Der Grund: Starke Währungen machten ein Land und seine Unternehmen effizienter und wettbewerbsfähiger.

Und was rät der Vontobel-Chefstrategie den Anlegern? Das Nullzinsumfeld und die Verschiebung der Macht von West nach Ost würden die Börsen in der nächsten Dekade prägen, ebenso die Frage einer neuen Währungsordnung. Für Steinemann ist klar, dass die Bondrally der vergangenen 30 Jahre vorbei ist. Zumindest mit Blick auf die Industrieländer. „Die alten Sicherheiten sind nicht die Sicherheiten der Zukunft“, sagt er.

Attraktiver seien künftig Anleihen aus den Schwellenländern. „Diese Länder sind geringer verschuldet als Europa, Japan und die USA und ihre Währungen dürften langfristig aufwerten“, erklärt er. Gold taue wiederum als Risikopuffer und sei sinnvoll als strategische Beimischung. Wer derzeit Gold halte, müsse zudem nicht auf hohe Zinsen verzichten. rf «



Entdecken Sie die Wachstumstrends in Asien  
klicken Sie hier



Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

## Marktausblick

### Taktische Einschätzungen

Aktienmarkt	Einschätzung	Veränderung/Monat
Eurozone	+	→
Großbritannien	++	→
USA	+	↘
Japan	+	↘
Europa	+	↘
Welt	+	↘
Rentenmarkt	Einschätzung	Veränderung/Monat
Eurozone	0	→
USA	+	→
Japan	-	↓

Quelle: Invesco Asset Management

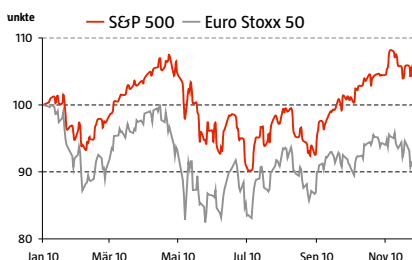


**Alexander Tavernaro,**  
Senior Portfolio  
Manager Invesco Global  
Quantitative Equities

„Der US-Aktienmarkt war mit drei wesentlichen Nachrichten konfrontiert: Zum einen standen in den USA zur Mitte der Legislaturperiode Zwischenwahlen an, die jedoch erwartungsgemäß die Republikaner als Sieger hervorbrachten. Zudem konnte General Motors beim Börsen-

gang Aktien in einem Rekordvolumen von über 20 Milliarden US-Dollar offenbar problemlos bei institutionellen wie privaten Anlegern platzieren. Bleiben noch die Ankaufprogramme der US-Notenbank zu nennen, die in einem Volumen von 600 Milliarden US-Dollar durchgeführt werden und dem Kapitalmarkt weitere Liquidität zuführen sollen. Jedoch war jüngst auch ein Ansteigen der langfristigen Renditen zu beobachten, die unsere Einschätzung für das fundamentale wirtschaftliche Umfeld etwas eingetrübt haben. Gemeinsam mit der zuvor erwähnten Eintrübung des positiven Trends am Aktienmarkt führt dies zu einer etwas abgeschwächten Einschätzung für den US-Aktienmarkt, die wir von maximal positiv auf moderat positiv zurücknehmen. Die Bewertung der im S & P 500 vertretenen Unternehmen erachten wir unverändert als attraktiv.“

### Aktien USA & Euroland



Es scheint so, als sei es einmal die Luft aus den Kursen raus. Ob die vielzitierte Jahresrendite nun noch weiter geht, steht in den Sternen.

# Airbag für Schwellenländer

Der **Schroder ISF Emerging Markets Debt Absolute Return** ist das Flaggschiff der britischen Fondsgesellschaft. €uro fondsexpress sagt, was er zu bieten hat

Aktien sind in diesem Jahr out. Jedenfalls bei Fondskäufern. Europaweit ist unter den 15 am besten verkauften Fonds nur ein Aktienfonds, der Templeton Asian Growth Fund von Mark Mobius. Dagegen stehen auf der Verkaufshitliste vier Mischfonds und zehn Rentenfonds. Darunter ist auch der **Schroder ISF Emerging Markets Debt Absolute Return**. Im laufenden Jahr haben Anleger darin fast drei Milliarden US-Dollar investiert, so dass Fondsmanager Geoff Blanning nunmehr neun Milliarden US-Dollar verwaltet. Ein Problem für Blanning? Christopher Wyke verneint. „Der Markt für Emerging-Market-Bonds ist groß genug“, sagt der Produktmanager des Schroders-Fonds.

Blanning managt das Schroders-Flaggschiff seit Dezember 1998. Seither hat er auf Dollarbasis pro Jahr rund zehn Prozent verdient – und damit ähnlich viel wie die entsprechenden Bond-Indizes. Allerdings schaffte Blanning dies mit einer Volatilität, die nur halb so hoch war.

Grund: Der Brite verfolgt einen Absolute-Return-Stil. Sein Motto: Wir wollen in der Hausse Geld verdienen, aber in der Baisse keines verlieren. Sein Renditeziel ist ambitioniert. Rund zehn Prozent will er pro Jahr erwirtschaften. Allerdings gibt er sich dafür jeweils drei Jahre Zeit. Es kann also Phasen geben, in denen der Fonds schwächelt. So zum Beispiel im Krisenjahr 2008, als der Fonds leicht ins Minus rutschte. Dennoch verlor Blanning deutlich weniger als herkömmliche Renten-

fonds für Schwellenländer. Der Schroders-Manager verkürzte etwa die Laufzeiten seiner Anleihen und schichtete in Cash um. „Nach einem Ausverkauf steigen wir dann wieder massiv ein“, erklärt Wyke mit Blick auf das Frühjahr 2009.



**Christopher Wyke:** „Wir sind nicht besser, aber anders als die anderen Emerging-Markets-Rentenfonds.“

Sind zukünftig erneut zehn Prozent pro Jahr drin? Wyke ist da für die kommenden zwölf bis 24 Monate nicht so optimistisch. In Emerging-Market-Bonds sei viel Geld geflossen, das mache die Märkte anfällig für einen Rück-

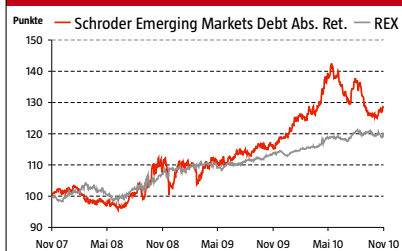
schlag. „Nur selten liegen alle Anleger zur gleichen Zeit richtig“, warnt er.

So seien asiatische Anleihen derzeit zu teuer, meint Wyke. Die Währungen dieser Region wären jedoch günstig bewertet. Blanning investiert daher in den koreanischen Won oder den Ringgit aus Malaysia, das Risiko fallender Bondkurse sichert er ab.

Vorerst bleibt Blanning „selektiv“ und lässt einige Länder links liegen, auch wenn diese hohe Renditen bieten. So meidet er etwa Argentinien und Venezuela. „Dort sind die politischen Gefahren größer als die wirtschaftlichen Risiken“, sagt Wyke. Sein Resümee: „Wenn Sie jederzeit an Schwellenländer glauben, kaufen sie einen herkömmlichen Rentenfonds. Wenn sie nicht so sicher sind, schauen Sie auf unser Produkt.“

☞ *Wenn derzeit Anleihen, dann solche aus Schwellenländern. Aber auch hier ist der Weg zum Erfolg bisweilen holprig. Beim Schroders-Fonds ist ein Airbag eingebaut, so dass ein Crash ausbleiben dürfte.* rf «

### Outperformer



Der Schroders ISF Emerging Markets Debt Absolute Return liefert stetig steigende Kurse – die starke REX-Performance konnte er über die vergangenen drei Jahre übertreffen

### Fondsdaten

<b>Anlagefokus</b>	Absolute Return Anleihen
<b>Fondsmanager</b>	Geoff Blanning, London (seit 1998)
<b>ISIN</b>	LU 010 625 319 7
<b>WKN</b>	933 358
<b>Auflegung</b>	29. August 1997
<b>Fondsvolumen</b>	9,01 Mrd. USD
<b>Jährliche Verwaltungsgebühr</b>	1,50 %
<b>Erfolgsgebühr</b>	nein
<b>Börsenhandel</b>	ja
<b>Telefon</b>	069/97 57 17-0
<b>Internet</b>	www.schroders.de

# Dividendenwerte attraktiv wie selten

Am Rentenmarkt herrscht Renditeflaute. Aktien hingegen warten mit Rekorddividenden auf. Zudem sind – langfristig gesehen – solide Unternehmen mit einer hohen Ausschüttungsquote ein gutes Investment

Viele Unternehmen sitzen auf Bergen von Bargeld. Bei Firmen wie Hennes & Mauritz, Beiersdorf und Ryanair machen die liquiden Mittel einen Anteil von rund 40 Prozent aller Vermögenswerte (Aktiva) aus. Goldman Sachs schätzt die Bar-Reserven der 600 größten Konzerne Europas ohne Finanztitel auf etwa zehn Prozent der Vermögenswerte der Unternehmen. Für die kommenden zwei Jahren erwartet die US-Bank gar, dass sich dieser Anteil auf zwölf Prozent erhöhen wird. Da der langfristige Durchschnitt bei etwa neun Prozent liegt, ist das ungewöhnlich hoch.

Christian Müller-Glissmann, Aktienstrategie von Goldman Sachs, beschreibt mögliche Folgen: „Um auf das durchschnittliche Cashniveau zurückzukehren, müssten die Unternehmen in den kommenden zwei Jahren etwa 230 Milliarden Euro zusätzlich in den Ausbau ihres Geschäfts, in Übernahmen, Dividenden oder den Kauf eigener Aktien investieren.“ Eine riesige Summe, die die Märkte stark beeinflussen wird.

In den USA sei eine ähnliche Entwicklung zu beobachten, so Müller-Glissmann. Auch dort liege der Anteil der Bar-Reserven im Vergleich zu den Vermögenswerten von Nichtfinanzunternehmen im S&P-500-Index mit etwas mehr als zehn Prozent auf Rekordniveau.

„Wir gehen davon aus, dass die Unternehmen im Vorfeld der Hauptversammlungssaison im Frühjahr 2011 in der Breite Dividendenerhöhungen vorschlagen werden“, sagt Christian Kahler, Aktienanalyst der DZ Bank. „Nach unseren Berechnungen könnten die Ausschüttungen auf DAX-Ebene um

bis zu 20 Prozent höher ausfallen als derzeit von Analysten geschätzt.“

Doch die Auswahl der richtigen Titel ist für den Anleger schwierig. Einfacher ist es etwa auf einen globalen Dividenden-Indexfonds zu setzen. Etwa mit dem iShares Stox Global Select Dividend 100. Der ETF bildet diejenigen 40 Unternehmen aus den Vereinigten Staaten sowie jeweils 30 Firmen aus Europa und der Region Asien/Pazifik ab, die die höchsten Dividenden relativ zu ihrem Aktienkurs ausschütten.

Diese 100 Unternehmen werden aus 1800 Aktien selektiert.

Für ein Investment kommen jedoch nur diejenigen Unternehmen in Frage, die weniger als 60 Prozent (beziehungsweise 80 Prozent in Asien) ihrer Gewinne auszahlen. Grund: Sonst fehlt den Managern das Geld für kurstreibende Aktivitäten wie etwa Übernahmen oder Aktienrückkaufprogramme. Weiteres Kriterium des ETF: Die Unternehmen dürfen auf Fünfjahressicht kein negatives Dividendenwachstum aufweisen.

Die Zusammensetzung des Index und die Gewichtung der Titel erfolgen jeweils im März. Zudem führt iShares vierteljährlich eine erneute Überprüfung durch. Aktuell beträgt die Dividendenrendite des Index 5,85 Prozent. Derzeit sind die Dividendentitel aus dem Versorgerbereich im ETF am stärksten gewichtet. Danach folgen Finanz-, Bank- und Versicherungswerte. *Dividendentitel sind durch ihre hohen Ausschüttungen derzeit sehr attraktiv. Zudem locken sie mit günstigen Bewertungen. Wer den regelmäßigen Cashflow aus den Dividenden benötigt, sollte hier zugreifen. Ein sehr attraktiver ETF.*

cp/cb/jk «

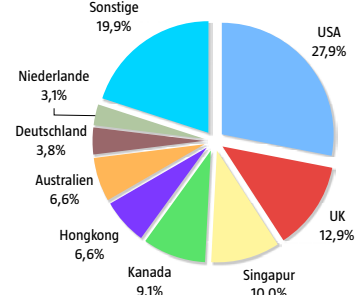


Foto: Benjamin Klack@Pixelio.de

## ETF-Check

Kategorie	Aktienfonds Dividendentitel
Gesellschaft	iShares
ISIN	DE 000 AOF 5UH 1
WKN	AOF 5UH
Auflegung	9. Oktober 2009
Verwaltungsgebühr p.a. (TER)	0,47 %
Börsenhandel	alle Börsen
Spread	0,3 %
Ertragsverwendung	ausschüttend (bis zu 4 mal pro Jahr)
ETF-Konstruktion	voll replizierend
Internet	de.ishares.com/de
Telefon	089/4 27 29 58 58

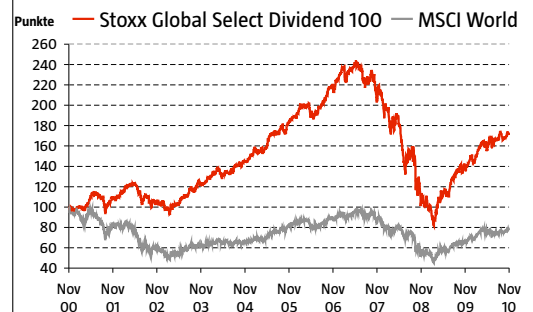
## Portfolio: Länderaufteilung



## Rendite: Nachholbedarf

Performance	in %
lfd. Jahr 2010	17,7
1 Jahr	26,6
3 Jahre	-16,9
5 Jahre	-6,9
10 Jahre	75,4

## ETF-Chart: Überlegene Dividendentitel



Der globale Dividendenindex demonstriert, dass Dividendenaktien deutlich ertragreicher sind, als ihre „normalen“ Pendanten.



## Lesen Sie morgen

**25 Milliarden Euro Dividende:** DAX-Konzerne verdienen in diesem Jahr prächtig – und beteiligen ihre Aktionäre am Gewinn. Dividendenprognose 2011: Welche der 30 Blue Chips wie viel an die Anleger ausschütten

**Rohstoffe Spezial:** Der neue Wert von Landlust, Schrott und Solarzellen. Warum Anleger mit Investments in Grund und Boden, Recyclingfirmen und Solarenergie gut unterwegs sind

**Finanzdienstleistung von BMW.  
Mehr erreichen.**

**BMW  
Financial Services**



Ein Angebot der  
BMW Bank

**Freude am Fahren**

## Ausgezeichnete Aussichten für Sie – mit **ComfortInvest Substanz.**

Attraktive Ertragschancen bei überschaubaren Wertschwankungen – dieses Ziel verfolgt ComfortInvest Substanz (WKN 260530). Unabhängig von Benchmarks oder kurzfristigen Trends kombinieren wir bei diesem vermögensverwaltenden Dachfonds verschiedenste Anlageinstrumente, wie Aktien, Renten oder Zertifikate, und verfolgen dabei eine defensive Strategie.

Je nach Marktentwicklung steuern wir aktiv die Gewichtung der Anlageklassen und achten darauf, dass attraktive Werte ins Portfolio gelangen. Und zwar objektiv und unabhängig.

Mehr dazu unter **[www.bmwbank.de](http://www.bmwbank.de)**

### **Allgemeine Risiken der Fondsanlage:**

Bei einer Fondsanlage kann neben dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen ein Ertragsrisiko sowie das Risiko des Anteilswertrückgangs wegen Zahlungsverzug bzw. -unfähigkeit einzelner Aussteller/Vertragspartner bestehen.

Auflegende Gesellschaft ist die KAS Investment Servicing GmbH. Grundlage des Kaufs ist der Verkaufsprospekt sowie der Halbjahres- und Rechenschaftsbericht.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH.

– Anzeige –



**ETF**xpress präsentiert von **XETRA** | DEUTSCHE BÖRSE GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

**TOP TEN**

In den Hitlisten finden Sie die Umsatzspitzenreiter sowie die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

**Aktien-ETFs: Wochensieger**

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 25.11.10	Perf. 1 Woche
db x-trackers FTSE Vietnam ETF	LU0322252924	25,80	5,74
ComStage ETF STOXX Europe 600 Automobiles & Parts	LU0378435043	49,07	5,67
DJ STOXX 600 Optimised Automobiles & Parts Source ETF	IE00B5NLX835	202,43	5,43
iShares DJ STOXX 600 Automobiles & Parts (DE)	DE0006344716	33,58	5,29
Lyxor ETF STOXX 600 Automobiles & Parts	FR0010344630	33,51	4,65
ComStage ETF NYSE Arca Gold Bugs	LU0488317701	40,94	4,28
Lyxor ETF Nasdaq 100	FR0007063177	6,48	4,10
iShares Nasdaq 100 (DE)	DE000A0F5UF5	16,18	4,05
ComStage ETF NASDAQ-100	LU0378449770	16,20	3,85
CS ETF (IE) on MSCI Korea	IE00B5W4TY14	87,78	3,70

**Aktien/Sektoren-ETFs: Wochensieger**

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 25.11.10	Perf. 1 Woche
Lyxor ETF New Energy	FR0010524777	18,39	2,34
PowerShares Palisades Global Water Fund	IE00B23D9026	7,77	2,24
EasyETF NMX30 Infrastructure Global	LU0315440411	26,79	1,79
PowerShares Global Clean Energy Fund	IE00B23D9133	4,75	1,49
Lyxor ETF World Water	FR0010527275	16,79	1,39
db x-trackers LPX MM Private Equity ETF	LU0322250712	22,65	1,11
db x-trackers S&P Global Infrastructure ETF	LU0322253229	20,57	0,34
db x-trackers db Hedge Fund Index ETF	LU0328476337	11,00	0,00
iShares S&P Global Clean Energy	DE000A0M5X10	6,61	-0,08

**Renten-ETFs: Wochensieger**

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 25.11.10	Perf. 1 Woche
ComStage ETF Commerzbank FED Funds Effective Rate TR	LU0378437767	75,58	1,85
db x-trackers II FED Funds Effective Rate TRI ETF	LU0321465469	127,85	1,28
iShares \$ Treasury Bond 7-10	DE000AOLGQB6	135,13	1,14
iShares JPMorgan \$ Emerging Markets Bond	DE000AORFFTO	81,11	0,88
iShares Barclays Capital Global Inflation-Linked Bond	DE000AORFED7	96,35	0,81
db x-trackers II Global Sovereign EUR Hedged Index ETF	LU0378818131	187,21	0,60
iShares Barclays EURO Corporate Bond ex-Financials	DE000A0YEEEX4	105,83	0,31
iShares eb.rexx Jumbo Pfandbriefe (DE)	DE0002635265	106,79	0,20
iShares eb.rexx Government Germany 1,5-2,5 (DE)	DE0006289473	99,78	0,15
db x-trackers II iBoxx € Germany Covered TRI ETF	LU0321463506	168,27	0,15

**Xetra Liquiditätsmaß (XLM)**

Die Liquidität ist eines der zentralen Kriterien, um die Marktqualität im Wertpapierhandel beurteilen zu können. Das gilt nicht nur für den Handel mit Aktien, sondern auch in Exchange Traded Funds. Investoren und Handelsteilnehmer profitieren von liquiden Märkten, indem sie Wertpapiere sofort und zu geringen Kosten handeln können.

Mit dem Xetra Liquiditätsmaß (XLM) wird die Liquidität im elektronischen Orderbuchhandel auf Basis impliziter Transaktionskosten erfasst. XLM integriert die Market Impact Kosten in einer einzigen Zahl. Je geringer das XLM, desto geringer die anfallenden Market Impact Kosten beim Handel eines Fonds, desto höher die Liquidität des Fonds und seine Handelseffizienz. Das Maß wird auch für die ETFs berechnet und zeigt, dass diese mitunter zu den liquidesten Werten des deutschen Aktienmarktes zählen. Die Deutsche Börse veröffentlicht das XLM für die ETFs monatlich im Newsletter Facts & Figures.

Das XLM wird in Basispunkten angegeben (100 Basispunkte = 1 Prozent). Es entspricht den relativen Market Impact Kosten für den sogenannten Round-Trip (zeitgleicher Kauf und Verkauf einer Position) bei einer gegebenen Auftragsgröße. Zum Beispiel, ein XLM von 10 Basispunkten und einem Auftragsvolumen von EUR 25 000 bedeutet, dass die Market Impact Kosten für den Kauf und Verkauf dieses Fonds in der Summe EUR 25 betragen haben.

Für detaillierte Erläuterungen klicken Sie bitte hier.

**ETF**xpress präsentiert von **XETRA** | DEUTSCHE BÖRSE  
GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

**Strategie-ETFs: Wochensieger**

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 25.11.10	Perf. 1 Woche
EasyETF EURO STOXX 50 Double Short	FR0010689695	22,85	3,82
db x-trackers DJ STOXX 600 Banks Short ETF	LU0322249037	32,21	3,77
Lyxor ETF LevDAX	LU0252634307	48,10	3,42
ETFX DAX 2x Long Fund	DE000A0X8994	145,78	3,32
db x-trackers LevDAX Daily ETF	LU0411075376	50,49	2,81
Lyxor ETF STOXX Europe 600 Banks Daily Short	FR0010916767	33,35	2,71
db x-trackers EURO STOXX 50 Double Short Daily ETF	LU0417510616	23,89	2,44
db x-trackers S&P 500 2x Leveraged Daily ETF	LU0411078552	9,70	2,00
ETFX DJ EURO STOXX Double Short (2x) Fund	DE000A0X9AC4	56,37	1,92
db x-trackers CAC 40 Short ETF	LU0322251280	57,20	1,82

**Rohstoff-ETFs: Wochensieger**

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 25.11.10	Perf. 1 Woche
EasyETF GSAL	LU0252701189	86,78	3,14
iShares Dow Jones-UBS Commodity Swap (DE)	DE000A0H0728	29,19	3,07
ComStage ETF Commerzbank Commodity EW TR	LU0419741177	102,56	3,02
EasyETF GSNE	LU0230484932	186,07	2,83
Lyxor ETF Commodities CRB	FR0010270033	21,66	2,65

**Aktien-ETFs: Umsatzspitzenreiter**

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares DAX (DE)	DE0005933931	68,54
db x-trackers DAX ETF	LU0274211480	41,38
iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)	DE0005933956	35,12
iShares DJ EURO STOXX 50	IE0008471009	17,56
CS ETF (IE) on Dow Jones EURO STOXX 50®	IE00B53L3W79	16,09
ETFlab DAX	DE000ETFLO11	11,50
db x-trackers DJ Euro STOXX 50 ETF	LU0274211217	10,19
db x-trackers MSCI Emerging Markets TRN Index ETF	LU0292107645	9,66
Lyxor ETF DAX	LU0252633754	9,60
DJ STOXX 600 Optimised Banks Source ETF	IE00B5MTWD60	9,34

**Renten-ETFs: Umsatzspitzenreiter**

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
db x-trackers II EONIA TR Index ETF	LU0290358497	11,10
iShares eb.rexx Government Germany 5,5-10,5 (DE)	DE0006289499	7,59
iShares Citigroup Global Government Bond ETF	DE000A0RM439	5,38
iShares eb.rexx Jumbo Pfandbriefe (DE)	DE0002635265	3,78
iShares € Corporate Bond	DE0002511243	3,14
iShares eb.rexx Government Germany (DE)	DE0006289465	2,99
Lyxor ETF EuroMTS AAA Government Bond	FR0010820258	4,95
db x-trackers II iBoxx € Germany Covered TRI ETF	LU0321463506	2,82
iShares iBoxx € Liquid Sovereigns Capped 5.5-10.5 (DE)	DE000A0H08B6	2,58
ComStage ETF Commerzbank EONIA Index TR	LU0378437684	2,55

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. «

**Wichtig zu wissen**

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index 1:1 ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index. Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt. Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzerträge zu generieren. Oder es werden Aktien zeitweise durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren. Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es zu Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann. «

# MARKTSTATISTIK

## Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

### Die Börse in Athen seit 1 Jahr



### Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 25.11.10	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw.	1.1.2010
<b>Indonesien</b>	Jakarta SE Index	3702,01	3677,90	2,8 %	63,8 %
<b>Thailand</b>	Thailand SET	996,42	1004,72	1,7 %	62,1 %
<b>Chile</b>	IPSA Indice	4988,63	4931,35	4,4 %	59,6 %
<b>Argentinien</b>	Merval Index	3321,15	3251,65	5,2 %	47,5 %
<b>Internet-Werte</b>	Dow Jones Internet Composite	144,64	144,13	3,7 %	41,6 %
<b>Türkei</b>	Istanbul National 100	67148,87	69553,08	-3,3 %	38,1 %
<b>Malaysia</b>	KLSE Composite	1496,49	1496,65	2,0 %	37,6 %
<b>Goldminenaktien</b>	FTSE Gold Mines \$	3826,55	3765,64	5,0 %	35,2 %
<b>Deutsche Nebenwerte</b>	SDAX	4756,04	4698,09	1,2 %	34,0 %
<b>China</b>	Shanghai B Index	303,30	289,27	8,4 %	30,5 %

## Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 25.11.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung zur Vorwoche auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009
<b>Deutschland:</b>	DAX	6879,66	6832,11	0,7 %	0,7 %	15,5 %	15,5 %	43,0 %
•Nebenwerte	MDAX	9484,02	9396,53	0,9 %	0,9 %	26,3 %	26,3 %	69,3 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	947,79	952,36	-0,5 %	-0,5 %	1,6 %	1,6 %	57,1 %
•Nebenwerte	SDAX	4756,04	4698,09	1,2 %	1,2 %	34,0 %	34,0 %	69,8 %
<b>Belgien</b>	BEL 20	2601,42	2670,51	-2,6 %	-2,6 %	3,6 %	3,6 %	36,3 %
<b>Bulgarien</b>	Sofix	360,13	348,10	3,5 %	3,5 %	-15,7 %	-15,7 %	-0,4 %
<b>Dänemark</b>	Kopenhagen BI	429,75	431,89	-0,5 %	-0,5 %	27,6 %	27,4 %	73,4 %
<b>Finnland</b>	Helsinki General Index	7266,32	7285,27	-0,3 %	-0,3 %	12,5 %	12,5 %	34,5 %
<b>Frankreich</b>	CAC 40	3760,42	3867,97	-2,8 %	-2,8 %	-4,5 %	-4,5 %	16,9 %
<b>Griechenland</b>	Athen General Index	1440,64	1502,83	-4,1 %	-4,1 %	-34,4 %	-34,4 %	-19,4 %
<b>Großbritannien</b>	FTSE 100	5657,10	5692,56	-0,6 %	0,7 %	4,8 %	10,2 %	46,8 %
<b>Irland</b>	Irish SE Index	2654,68	2775,35	-4,3 %	-4,3 %	-10,8 %	-10,8 %	13,3 %
<b>Italien</b>	MIITEL	19945,94	20880,38	-4,5 %	-4,5 %	-14,2 %	-14,2 %	2,5 %
<b>Niederlande</b>	Amsterdamer EOE Index	338,77	346,27	-2,2 %	-2,2 %	1,0 %	1,0 %	37,7 %
<b>Norwegen</b>	Oslo Benchmark Index	404,81	410,45	-1,4 %	-1,1 %	8,9 %	10,3 %	113,6 %
<b>Österreich</b>	ATX	2684,07	2727,41	-1,6 %	-1,6 %	7,6 %	7,6 %	53,3 %
<b>Polen</b>	WIG Index	46018,64	46493,45	-1,0 %	-6,5 %	15,1 %	7,4 %	65,7 %
<b>Portugal</b>	PSI 20	7628,18	7896,53	-3,4 %	-3,4 %	-9,9 %	-9,9 %	20,3 %
<b>Rumänien</b>	BG 40	112,18	110,27	1,7 %	1,4 %	-4,3 %	-5,9 %	-4,7 %
<b>Russland</b>	Moscow Times Index	19240,00	19154,56	0,4 %	0,6 %	12,9 %	14,7 %	159,0 %
<b>Schweden</b>	OMX General Index	337,42	336,80	0,2 %	1,1 %	16,8 %	28,0 %	99,3 %
<b>Schweiz</b>	SMI	6502,14	6613,37	-1,7 %	0,6 %	-0,7 %	11,3 %	33,2 %
<b>Serbien</b>	BELEX 15	641,57	640,14	0,2 %	0,0 %	-3,3 %	-12,7 %	-6,1 %
<b>Skandinavien</b>	FT - ACT Nordic \$	933,22	932,75	0,1 %	3,4 %	13,6 %	23,4 %	76,9 %
<b>Slowenien</b>	SBI	852,82	854,27	-0,2 %	-0,2 %	-12,6 %	-12,6 %	-0,2 %
<b>Spanien</b>	Madrid SE Index	993,59	1057,21	-6,0 %	-6,0 %	-20,0 %	-20,0 %	1,8 %
<b>Tschechische Rep.</b>	PX 50 Index	1132,20	1150,90	-1,6 %	-2,0 %	1,3 %	7,8 %	42,8 %
<b>Türkei</b>	Istanbul National 100	67148,87	69553,08	-3,5 %	-3,3 %	27,1 %	38,1 %	170,8 %
<b>Ungarn</b>	Budapest SE	21364,54	22570,23	-5,3 %	-7,2 %	0,6 %	-2,6 %	64,5 %
<b>E.M. Osteuropa</b>	MSCI Eastern Europe	219,40	217,37	0,9 %	4,3 %	5,1 %	14,1 %	97,3 %
<b>Euroland</b>	Dow Jones Euro Stoxx	269,92	275,90	-2,2 %	-2,2 %	-1,8 %	-1,8 %	21,1 %
<b>Euroland-Blue Chips</b>	Dow Jones Euro Stoxx 50	2765,05	2855,23	-3,2 %	-3,2 %	-6,8 %	-6,8 %	12,8 %
<b>Europ. Nebenwerte</b>	FT - ACT Europe Small Cap €	367,91	370,33	-0,7 %	0,7 %	-0,3 %	4,9 %	33,6 %
<b>Europa</b>	Dow Jones Stoxx 50	2539,15	2587,93	-1,9 %	-1,9 %	-1,5 %	-1,5 %	22,9 %
<b>USA:</b>	Dow Jones Industrial	11036,37	11181,23	-1,3 %	2,0 %	4,6 %	13,6 %	31,6 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1180,73	1196,69	-1,3 %	2,0 %	4,8 %	13,8 %	36,8 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	736,53	720,84	2,2 %	5,6 %	16,3 %	26,3 %	54,4 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2543,12	2514,40	1,1 %	4,5 %	12,1 %	21,7 %	68,8 %
<b>Welt-Index</b>	MSCI-World \$	1221,91	1214,58	0,6 %	4,0 %	4,6 %	13,6 %	39,0 %
<b>Ägypten</b>	Case 30	6829,29	6743,91	1,3 %	4,2 %	8,9 %	12,1 %	51,3 %
<b>Argentinien</b>	Merval Index	3321,15	3251,65	2,1 %	5,2 %	43,3 %	47,5 %	179,8 %
<b>Asien</b>	FT - ACT Pacific Basin \$	170,69	169,63	0,6 %	4,0 %	8,0 %	17,3 %	48,0 %

## Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 25.11.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2010		Veränderung seit 01.01.2009
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
<b>Asien ohne Japan</b>	FT - ACT Pacific ex Japan \$	442,62	443,27	-0,1 %	3,2 %	9,2 %	18,6 %	91,1 %
<b>Australien</b>	All Ordinaries	4683,33	4722,82	-0,8 %	0,7 %	-4,1 %	11,1 %	86,1 %
<b>Brasilien</b>	Bovespa Index	69361,63	70781,40	-2,0 %	0,9 %	1,1 %	11,2 %	163,0 %
<b>Chile</b>	IPSA Index	4988,63	4931,35	1,2 %	4,4 %	39,3 %	59,6 %	193,1 %
<b>China</b>	Shanghai A Index	3035,27	3001,49	1,1 %	4,0 %	-11,7 %	-1,8 %	68,9 %
<b>China</b>	Shanghai B Index	303,30	289,27	4,8 %	8,4 %	20,2 %	30,5 %	186,1 %
<b>E.M. Asien</b>	MSCI-Asien \$ Free	446,37	445,06	0,3 %	3,6 %	11,1 %	20,7 %	98,1 %
<b>E.M. Lateinamerika</b>	MSCI-Latin America \$ Free	4462,78	4416,81	1,0 %	4,4 %	8,4 %	17,7 %	124,8 %
<b>Hongkong</b>	Hang Seng	23054,68	23637,39	-2,5 %	0,7 %	5,4 %	14,4 %	67,4 %
<b>Indien</b>	BSE Sensitive	19318,16	19930,64	-3,1 %	-1,0 %	10,6 %	21,5 %	115,1 %
<b>Indonesien</b>	Jakarta SE Index	3702,01	3677,90	0,7 %	2,8 %	46,1 %	63,8 %	248,5 %
<b>Israel</b>	Tel Aviv-100 Index	1262,42	1265,11	-0,2 %	2,1 %	9,0 %	21,4 %	104,9 %
<b>Japan:</b>	Nikkei 225	10079,76	10013,63	0,7 %	3,5 %	-4,4 %	15,0 %	31,5 %
• <b>Nebenwerte</b>	Tokyo 2nd Section Index	2076,60	2035,32	2,0 %	4,9 %	0,5 %	20,9 %	22,7 %
<b>Kanada</b>	TSE 300	12945,81	12870,01	0,6 %	4,1 %	10,5 %	22,4 %	80,8 %
<b>Malaysia</b>	KLSE Composite	1496,49	1496,65	0,0 %	2,0 %	17,6 %	37,6 %	96,4 %
<b>Mexiko</b>	IPC General	36969,20	36322,12	1,8 %	3,2 %	15,1 %	22,9 %	66,5 %
<b>Nigeria</b>	Nigeria Index	24529,56	25184,13	-2,6 %	0,6 %	17,8 %	27,3 %	-25,1 %
<b>Saudi Arabien</b>	Tadawul	6295,49	6452,49	-2,4 %	1,0 %	2,4 %	11,1 %	37,7 %
<b>Singapur</b>	Straits Times Index	3159,23	3215,22	-1,7 %	-0,2 %	9,0 %	25,5 %	107,8 %
<b>Südafrika</b>	Johannesburg Overall Index	31298,22	31574,00	-0,9 %	-0,2 %	13,1 %	26,2 %	101,2 %
<b>Südkorea</b>	KOSPI	1927,68	1927,86	0,0 %	1,2 %	14,6 %	24,3 %	105,2 %
<b>Taiwan</b>	Taiwan Weighted	8349,99	8283,45	0,8 %	3,6 %	2,0 %	15,0 %	104,6 %
<b>Thailand</b>	Thailand SET	996,42	1004,72	-0,8 %	1,7 %	35,7 %	62,1 %	169,0 %
<b>Vietnam</b>	Ho Chi STC	439,85	430,72	2,1 %	5,5 %	-11,1 %	-8,5 %	30,8 %
<b>Emerging Markets</b>	MSCI-EM \$ Free	1096,72	1093,82	0,3 %	3,6 %	10,8 %	20,4 %	102,4 %
<b>Biotech-Werte</b>	Nasdaq Biotechnology Index	928,34	918,53	1,1 %	4,4 %	10,0 %	19,5 %	33,2 %
<b>Goldminenaktien</b>	FTSE Gold Mines \$	3826,55	3765,64	1,6 %	5,0 %	24,5 %	35,2 %	69,0 %
<b>Hedgefonds</b>	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1108,69	1112,20	-0,3 %	-0,3 %	2,4 %	2,4 %	13,7 %
<b>Internet-Werte</b>	Dow Jones Internet Composite	144,64	144,13	0,4 %	3,7 %	30,4 %	41,6 %	148,7 %
<b>Telekom-Werte</b>	MSCI World Telekom	84,81	85,35	-0,6 %	2,7 %	8,8 %	18,2 %	31,0 %
<b>Weit Nebenwerte</b>	MSCI World Small Caps in \$	888,50	882,83	0,6 %	4,0 %	16,4 %	26,4 %	82,9 %

## Griechische Anleihen seit 1 Jahr



## Die besten Renten- &amp; Rohstoffmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 25.11.10	Stand Vorwoche	Ergebnis in Euro seit Vorw.	
<b>Silberpreis</b>	Unze in Europa \$	27,20	26,98	4,2 %	72,0 %
<b>Soft Commodity</b>	S&P GSCI Agriculture	443,34	448,64	2,1 %	36,2 %
<b>Goldpreis</b>	Feinunze in Europa \$	1367,55	1354,45	4,3 %	33,3 %
<b>Welt EmergingMarkets</b>	JPM Emerging Global	531,11	532,00	3,2 %	23,7 %
<b>Vieh</b>	S&P GSCI Cattle	3962,37	3916,32	4,6 %	22,4 %
<b>Öl</b>	Brent	86,10	85,05	4,6 %	20,0 %
<b>Renten Asien</b>	IBOX Pan Asia	154,25	154,67	3,1 %	20,0 %
<b>Rohöl-Index</b>	IPE Crude Oil Index	8444,00	8416,00	3,7 %	17,8 %
<b>USA</b>	Citi US-Bondindex \$	698,12	698,12	3,3 %	16,4 %
<b>Rohstoffpreise</b>	CRB-INDEX	302,34	302,51	3,3 %	15,9 %

## Renten- &amp; Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 25.11.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2010		Veränderung seit 01.01.2009
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
<b>Deutschland</b>	3-Monatsgeld	0,46%	0,52%	-0,07	-	0,37	-	-1,29
• <b>Zinsen</b>	5jährige Bundesanleihe	1,74%	1,83%	-0,08	-	-0,29	-	-0,56
• <b>Zinsen</b>	10jährige Bundesanleihe	2,69%	2,69%	0,00	-	-0,21	-	-0,30
• <b>Zinsen</b>	30jährige Bundesanleihe	3,21%	3,22%	-0,01	-	-0,22	-	-0,31
• <b>Zinsen</b>	Umlaufrendite	2,36%	2,40%	-0,04	-	-0,22	-	-0,49
<b>Deutschland</b>	REX (Performance Index)	394,37	393,20	0,3 %	-	4,99%	-	10,2 %
<b>USA</b>	3-Monatsgeld	0,16%	0,14%	0,03	-	1,96	-	0,06
• <b>Zinsen</b>	5jährige Treasuries	1,53%	1,51%	0,01	-	-0,44	-	0,01
• <b>Zinsen</b>	10jährige Treasuries	2,88%	2,90%	-0,02	-	-0,26	-	0,67
• <b>Zinsen</b>	30jährige Treasuries	4,23%	4,28%	-0,05	-	-0,09	-	1,57

### Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 25.11.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
<b>USA</b>	Citi US-Bondindex \$	698,12	698,12	0,0 %	3,3 %	7,2%	16,4 %	8,1 %
<b>Schweiz</b>	FTSE Gov. Schweiz	151,42	151,64	-0,1 %	2,2 %	2,6%	15,0 %	18,6 %
<b>Europa</b>	Citi Euro-Bondindex	170,40	170,40	0,0 %	0,0 %	2,8%	2,8 %	7,3 %
<b>Welt-Renten</b>	Citi Global-Bondindex \$	581,26	581,26	0,0 %	3,3 %	4,3%	13,2 %	10,2 %
<b>Euro Corp.Bond</b>	IBOXX Euro Corp	167,34	167,89	-0,3 %	-0,3 %	5,3%	5,3 %	22,2 %
<b>Euro Inflation Linked</b>	Euro MTS Infl. Linked	180,14	180,82	-0,4 %	-0,4 %	-0,2%	-0,2 %	8,6 %
<b>Renten Asien</b>	IBOXX Pan Asia	154,25	154,67	-0,3 %	3,1 %	10,5%	20,0 %	21,6 %
<b>Ost Europa-Renten</b>	FTSE Euro Emerg. Mkt.	276,17	275,79	0,1 %	0,1 %	6,3%	6,3 %	35,8 %
<b>Welt EmergingMarkets</b>	JPM Emerging Global	531,11	532,00	-0,2 %	3,2 %	13,9%	23,7 %	52,7 %
<b>Frachtraten</b>	Baltic Dry Index	2213,00	2188,00	1,1 %	4,5 %	-26,8%	-20,5 %	199,3 %
<b>Goldpreis</b>	Feinunze in Europa \$	1367,55	1354,45	1,0 %	4,3 %	22,7%	33,3 %	64,7 %
<b>Silberpreis</b>	Unze in Europa \$	27,20	26,98	0,8 %	4,2 %	58,4%	72,0 %	156,0 %
<b>Öl</b>	Brent	86,10	85,05	1,2 %	4,6 %	10,5%	20,0 %	158,1 %
<b>Rohöl-Index</b>	IPE Crude Oil Index	8444,00	8416,00	0,3 %	3,7 %	8,5%	17,8 %	123,6 %
<b>Rohstoffpreise</b>	CRB-INDEX	302,34	302,51	-0,1 %	3,3 %	6,7%	15,9 %	37,9 %
<b>Rohstoffpreise</b>	GSCI-Index	4517,04	4482,37	0,8 %	4,1 %	-0,4%	8,2 %	18,3 %
<b>Soft Commodity</b>	S&P GSCI Agriculture	443,34	448,64	-1,2 %	2,1 %	25,4%	36,2 %	50,6 %
<b>Vieh</b>	S&P GSCI Cattle	3962,37	3916,32	1,2 %	4,6 %	12,7%	22,4 %	7,2 %

### Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 25.11.2010	Veränderung zur Vorwoche	Veränderung zum 1.1.10	Veränderung zum 1.1.09
<b>Australien</b>	1 Austral-Dollar	0,729	1,5 %	15,5 %	45,4 %
<b>Brasilien</b>	1 brasilianischer Real	0,439	3,0 %	9,2 %	42,5 %
<b>Großbritannien</b>	1 britisches Pfund	1,185	1,3 %	5,9 %	13,9 %
<b>Dänemark</b>	1 dänische Krone	0,134	0,0 %	-0,1 %	-0,1 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Franken	1,327	-2,2 %	-10,7 %	-10,7 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Pfund	0,844	-1,3 %	-5,6 %	-12,2 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/US-Dollar	1,324	-3,3 %	-8,2 %	-4,5 %
<b>1 Euro</b>	1 Euro/Yen	111,000	-2,8 %	-16,7 %	-12,4 %
<b>Hongkong</b>	1 Hongkong-Dollar	0,097	3,3 %	8,8 %	4,6 %
<b>Kanada</b>	1 kanadischer Dollar	0,741	3,5 %	11,0 %	25,5 %
<b>Mexiko</b>	1 mexikanischer Peso	0,061	1,9 %	13,0 %	16,2 %
<b>Norwegen</b>	1 norwegische Krone	0,123	0,3 %	0,7 %	19,0 %
<b>Schweden</b>	1 schwedische Krone	0,108	0,9 %	9,1 %	16,5 %
<b>Schweiz</b>	1 Schweizer Franken	0,753	2,3 %	11,9 %	11,9 %
<b>Singapur</b>	1 Singapur-Dollar	0,572	1,5 %	15,3 %	15,9 %
<b>Südafrika</b>	1 südafrik. Rand	0,106	0,8 %	11,4 %	38,2 %
<b>Türkei</b>	1 türkische Lire	0,508	0,3 %	8,5 %	8,6 %
<b>USA</b>	1 US-Dollar	0,755	3,4 %	8,9 %	4,7 %
<b>Polen</b>	1 Zloty	0,248	-2,5 %	1,4 %	3,2 %
<b>Ungarn</b>	100 Forint	0,357	-2,0 %	-4,0 %	-5,3 %
<b>Russland</b>	100 russische Rubel	2,405	2,1 %	5,1 %	-1,9 %
<b>Slowakei</b>	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	0,0 %
<b>Südkorea</b>	100 südkorean. Won	0,065	1,3 %	8,9 %	19,8 %
<b>Thailand</b>	100 thail. Baht	2,501	2,6 %	19,7 %	20,6 %
<b>Tschechien</b>	100 tschech. Kronen	4,040	-0,3 %	6,1 %	8,4 %
<b>Japan</b>	100 Yen	0,901	2,9 %	20,0 %	14,1 %

### Euro/Franken seit 1 Jahr



### Währungsgewinne seit 01.01.2010

Land	Währung	Stand 25.11.10	Veränd. Vorw.	Ergebnis seit 1.1.10	1.1.09
<b>Japan</b>	100 Yen	0,901	2,9 %	20,0 %	14,1 %
<b>Thailand</b>	100 thail. Baht	2,501	2,6 %	19,7 %	20,6 %
<b>Australien</b>	1 Austral-Dollar	0,729	1,5 %	15,5 %	45,4 %
<b>Singapur</b>	1 Singapur-Dollar	0,572	1,5 %	15,3 %	15,9 %
<b>Mexiko</b>	1 mexikanischer Peso	0,061	1,9 %	13,0 %	16,2 %
<b>Schweiz</b>	1 Schweizer Franken	0,753	2,3 %	11,9 %	11,9 %
<b>Südafrika</b>	1 südafrik. Rand	0,106	0,8 %	11,4 %	38,2 %
<b>Kanada</b>	1 kanadischer Dollar	0,741	3,5 %	11,0 %	25,5 %
<b>Brasilien</b>	1 brasilianischer Real	0,439	3,0 %	9,2 %	42,5 %
<b>Schweden</b>	1 schwedische Krone	0,108	0,9 %	9,1 %	16,5 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

## IMPRESSUM

**Redaktionsanschrift:** €uro fondsxpess  
Bayerstr. 71-73, 80335 München,  
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

**Chefredakteur:** Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

**Redaktion:** Ralf Ferken (ralf.ferken@finanzen.net), Peter Gewalt (peter.gewalt@finanzen.net), Christoph Platt (christoph.platt@finanzen.net)

**E-Mail:** redaktion@fondspress.de

**Internet:** www.fondspress.de

**Verlag:** Finanzen Verlag GmbH,  
Bayerstr. 71-73, 80335 München  
**Geschäftsführung:** Dr. Frank-B. Werner  
**Sitz und Registergericht:** München, HRB 186096

USt.-Ident.-Nr. DE 29/032/14690  
**Anzeigenverkaufsleitung:** Belinda Lohse  
(Telefon: 089/272 64 124)

**Abonnenten-Service:** Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,

**E-Mail:** fondspress@vds-herzberg.de

**Erscheinungsweise:** wöchentlich, freitags

**Erscheinungsort:** München  
**Bankverbindung:** Deutsche Bank  
Kto.-Nr. 036 46 61  
BLZ 100 700 00  
IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00  
BIC: DEUTDE33XXX

**Hinweis:** Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.



# DJE – Asien High Dividend

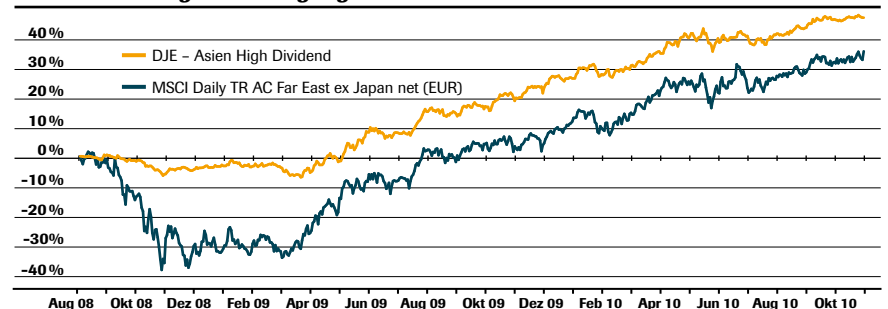
Eine Kombination aus Werthaltigkeit und Wachstum

Die Chancen stehen günstig für die asiatischen Aktienmärkte: hohe Dividendenrenditen, defensive Bilanzen, stabile und aussichtsreiche Geschäftsmodelle treffen auf geringe Verschuldung, hohe Sparquoten und steigende Löhne. Die langjährig erprobte DJE-Dividendenstrategie fokussiert sich mit dem DJE – Asien High Dividend auf Asien. Durch unabhängiges Research werden werthaltige, häufig familiengeführte Unternehmen ermittelt, die auch anspruchsvolle Marktbedingungen besser verkraften. Unabhängige Experten zollten mit Auszeichnungen dieser Strategie Anerkennung, bei der die Anleger auf stabile Ausschüttungen und auf die Substanz der ausgewählten Unternehmen bauen können. Mit dem DJE – Asien High Dividend partizipieren Anleger an einem Fonds mit aktiver Steuerung der Investitionsquote. Ziel ist dabei auch die Verminderung des Verlustrisikos. Gleichzeitig bietet eine temporär hohe Kasseposition ausgezeichnete Chancen für interessante Zukäufe in den asiatischen Aktienmärkten.



**DJE – hält Kurs auch in stürmischen Zeiten**

## Wertentwicklung seit Auflegung am 01.08.2008\*



WKN: A0Q5KZ | ISIN: LU0374456654

Quelle: Bloomberg

\*Aktueller Stand der Wertentwicklung per 1.11.10 nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich. Ein Rating von Feri oder einem anderen Research-Unternehmen ist keine Empfehlung zum Kauf und Verkauf eines Investments.



Tel.: +49 89 790453 - 0  
E-Mail: info@dje.de  
www.dje.de

Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich

# „Weiterhin Kursfantasie“

China und Indien verfolgen ehrgeizige Modernisierungsziele. „Die dazu notwendigen finanziellen Mittel sind vorhanden,“ sagt **Gernot Schrotter**, Manager des **ESPA Stock Asia Infrastructure**. Gute Aussichten für Asiens Infrastrukturwerte.

**Euro fondsexpress:** Herr Schrotter, nach Angaben der Asiatischen Entwicklungsbank (Asian Development Bank) müssen Asiens Länder bis 2020 rund acht Billionen Dollar in die Infrastruktur stecken, um das bisherige Wachstumsniveau zu halten. Können die Staaten diese enorme Summe aufbringen?

**Schrotter:** Ja, zum einen sind die Schuldenprobleme vieler asiatischer Staaten bei weitem nicht so gravierend wie in Europa oder den USA. Zudem beteiligen sich auch Institutionen wie die Asiatische Entwicklungsbank und es fließt natürlich auch privates Kapital, das immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dank dieser verschiedenen Finanzierungsquellen kann auch Indien, das ein Haushaltsdefizit von rund zehn Prozent aufweist, die Modernisierung vorantreiben.

? In manchen asiatischen Ländern ist die Korruption hoch. Müssen die Firmen Schmiergelder zahlen, um an die Aufträge zu kommen?

**Schrotter:** Das will ich im Einzelfall nicht ausschließen, der Modernisierungsprozess in Asien wird dadurch jedoch nicht blockiert. In der Regel finden Ausschreibung und Auftragserteilung in einem rechtlich nicht anfechtbaren Verfahren statt. In Indien schreibt zum Beispiel die National Highway Authority of India die Projekte aus. Die Unternehmen, die hinsichtlich Know How, Kapazitäten und Finanzkraft überzeugen, erhalten den Zuschlag. Oft ist es so, dass 75 Prozent der Projektbeteiligung an indische Firmen gehen, der Rest an ausländische Unternehmen. Diese können relativ sicher sein, dass sie für ihren Beitrag vertragsgemäß bezahlt werden.

? In der Vergangenheit wurden immer wieder Infrastrukturprojekte ohne Beachtung der Umwelt bzw. gegen den Willen der Bevölkerung durchgeführt. Wird sich dies künftig ändern?

**Schrotter:** In autoritär geführten Staaten wie China oder Singapur wird es wohl noch eine Zeitlang dauern. In Demokratien wie Indien dauert dagegen der Entscheidungsprozess zwar länger, doch dafür wird den Befindlichkeiten der Bevölkerung oder Umweltaspekten immerhin etwas mehr Beachtung geschenkt.

? Sind die Infrastrukturziele, die sich die Staaten setzen auch immer realistisch? In den nächsten drei Jahren will zum Beispiel die indische Regierung allein beim Fernstraßenbau Projekte im Wert von umgerechnet 55 Mrd. Euro ausschreiben und pro Jahr 7000 Kilometer neue Fernstraßen schaffen.

**Schrotter:** Ob das auch so umgesetzt werden, wird sich zeigen. Doch klar ist, dass schlechte Straßennetze zu Lasten des Wirtschaftswachstums geht. Die zuständigen Planungsbehörden sind fest entschlossen, die Mängel zu beheben.

? Wie hoch ist die durchschnittliche Rendite für die Unternehmen, die sich an einem Infrastrukturprojekt beteiligen?

**Schrotter:** Die liegt im Schnitt bei 14 bis 18 Prozent des eingesetzten Kapitals. Sollte ein Unternehmen etwa bei Straßenbauprojekten nach Fertigstellung als Betreiber fungieren, profitiert es

zudem von den Mauteinnahmen. Die Zeitspanne dafür liegt bei 15 bis 20 Jahren.

? Sie haben 40 Prozent der Fondsmittel in China investiert. In welchen Bereichen der Modernisierung des Reichs der Mitte sehen Sie besondere Chancen?

**Schrotter:** Unter anderem bei alternativen Energien, also Wind und Solar. China investiert aber auch massiv in Kernenergie. Peking sieht die Kernenergie als ein probates Mittel gegen den Klimawandel und zur Erhöhung der Energieeffizienz. Uns gefallen daher Kernkraftwerksausrüster wie Dongfang Electric. Zudem mögen wir China Gas. Das Unternehmen ist, und wird es auf Grund gesetzlicher Regelungen auch in den kommenden Jahren bleiben, Alleinanbieter in vielen chinesischen Großstädten. Das Unternehmen erzielt so kontinuierlich hohe Cash Flows.

? Hoch gewichtet - rund 20 Prozent - im Portfolio des ESPA Stock Asia Infrastructure ist auch Indien. Welche Unternehmen des Subkontinents favorisieren Sie?

**Schrotter:** Larsen & Toubro, auf die Aktie entfallen rund zwei Prozent der Mittel. Das Unternehmen ist im Straßen- und im Flughafenbau tätig. Larsen & Toubro konzentriert sich nicht nur auf den Inlandsmarkt, sondern ist auch im Ausland sehr aktiv. Der Titel ist zudem mit einer Marktkapitalisierung von rund 25 Milliarden Dollar ein Schwergewicht im indischen Aktienmarkt. Zusätzlich investieren wir in kleinere, aufstrebende Unternehmen, die dem

breiten Anlegerkreis noch nicht bekannt sind.

? Wie sind Infrastrukturunternehmen bewertet?

**Schrotter:** Viele Aktien sind schon gut gelaufen. Doch wir sehen noch keine Übertreibungen. Ein massiver Abbau von Positionen ist nicht erforderlich und mittelfristig ist das Potenzial unverändert attraktiv.

? Können sich Infrastrukturaktien einem Börsenabschwung, möglicherweise ausgelöst durch Platzen einer Immobilienblase in China, entziehen oder werden sie, selbst wenn die Geschäftsaussichten günstig sind, in Mithaftung genommen?

**Schrotter:** In der Vergangenheit haben Anleger nicht sehr differenziert. Künftig denke ich, dass die speziellen Chancen der Unternehmen deutlicher gesehen werden. Das Portfolio des Fonds besteht aus prozyklischen und nichtzyklischen Werten. Das dürfte die Volatilität dämpfen.

? Der Fonds liegt seit Auflegung im Juni 2007 mit rund 15 Prozent im Minus. War der Zeitpunkt der Auflegung schlecht gewählt?

**Schrotter:** Im Nachhinein kann man das so sehen. Die Finanzkrise hat natürlich der Wertentwicklung sehr geschadet. Seit Jahresanfang hat der Fonds jedoch wieder 20 Prozent zugelegt.

? Ihre Prognose für das nächste Jahr?

**Schrotter:** Nageln Sie mich nicht fest, aber 2011 sollte ein Plus von mindestens der Hälfte der Performance von 2010 möglich sein. Eine ähnliche Größenordnung ist auch in den kommenden Jahren nicht unrealistisch. jb



## IM PROFIL

### Gernot Schrotter

ist seit Januar 2008 für die Titelauswahl beim ESPA Stock Asia Infrastructure (ISIN: AT 000 0AO 5571) verantwortlich und managt zudem den ESPA Stock Agriculture (ISIN: AT 000 0AO 8TF 7). Zusammen bringen es die Fonds auf ein Anlagevolumen von über 70 Millionen Euro. Mit beiden Fonds erzielte Schrotter eine Outperformance gegenüber der Benchmark. Schrotter studierte an der La Trobe Universität in Melbourne und in Wien. Der 28jährige besitzt einen Mastertitel in Bank- und Finanzwesen.

# Immer dem richtigen Trend auf der Spur

Flexible Mischfonds sind gefragt wie nie. Versprechen sie, zu jeder Zeit im richtigen Markt investiert zu sein. In Aktien, wenn diese steigen und in Renten in turbulenten Börsenzeiten. Der Mischfonds **Valartis TrendConcept** setzt dazu auf ein Trendfolgesystem.

Der Kostolany-Spruch – „Kaufen Sie Aktien, nehmen Sie Schlaf-tabletten und schauen Sie die Papiere nicht mehr an. Nach vielen Jahren werden Sie sehen: Sie sind reich.“ – funktioniert leider nicht



Foto: TrendConcept

**Capar von Zitzewitz** ist einer der Gründer von TrendConcept

mehr. Daher sind inzwischen flexible Mischfonds, die am meisten verkaufte Anlageklasse in Deutschland. Einen Mischfonds der besonderen Art bietet die österreichische Valartis Asset Management an. Der **Valartis Trend Concept** hat eine Aktienquote von maximal 50 Prozent. Gesplittet in jeweils 25 Prozent Aktien aus den USA und Europa. Hinzu kommen zehn jeweils zehn Prozent Rohstoffe sowie der Long/Short Fonds TC Multi Asset Allocator. Der Rest wird in Anleihen und in dem Geldmarkt investiert. Wie der Fonds

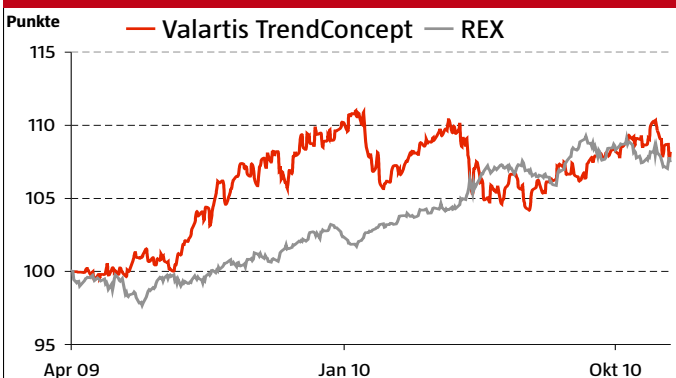
gerade aufgestellt ist, entscheidet das computerbasierte Trendfolgesystem der Wiesbadener TrendConcept.

Auch in steigenden Aktienmärkten soll der Valartis Trend Concept so zufriedenstellende Ergebnisse erzielen. Die wahre Stärke wird der Fonds laut TrendConcept-Chef Caspar von Zitzewitz jedoch im nächsten Bärenmarkt zeigen. „Die Befürchtung, dass Sicherheit Performance kostet, ist kurzfristig“, sagt von Zitzewitz. Ältere TrendConcept-Produkte seien gute Belege dafür: „Wo andere in der Krise ab 2008 50 Prozent oder mehr verloren haben, haben wir eine wesentlich höhere Kapitalbasis erhalten. Wer aber 50 Prozent verloren hat, wird 100 Prozent hinzugewinnen müssen, um nur das Anfangsniveau wieder zu erreichen. Realistisch ist das selbst bei mittelfristiger Betrachtung nicht.“ Da sei es günstiger, auf kurzfristige Outperformance zu verzichten, aber dennoch an Aktienkurssteigerungen partizipieren zu können. *„Bislang läuft der Valartis-Fonds recht gut. Solche Fonds haben natürlich zwischenzeitliche Durchhänger. Aber langfristig spielen sie ihren Vorteil aus und man kann zugleich gut schlafen.“* jk

## Fondsdaten: Valartis Trend Concept

ISIN / WKN	AT 000 0AO ETR 6 / AON 9LGE
Auflagedatum/Dt. Zulassung	April 2009/20. Oktober 2010
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0 %
Verwaltungsgebühr	1,48 %
Erfolgsgebühr	10 % über 12-Monats-Euribor (High-Water-Mark)
Infos	www.valartis.at; www.trendconcept.com

## Chart: Ordentlich



Zurzeit ist über ein Drittel des Fondsvermögens in Aktien angelegt, (18,75 % Dow Jones und 18,75 % Euro Stoxx 50), 28 Prozent in Renten, auf Platz 3 liegt mit 10 Prozent der von TrendConcept selbst aufgelegte TrendConcept Fonds Multi Asset Allocator. Rohstoffindex-Futures machen 7,5 Prozent aus, Cash 27 Prozent.

## Neue Fonds am Markt

powered by  
www.ipc.lu

**IPCconcept**  
Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 25.11.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
<b>Allianz RCM Reale Werte A</b> Mischfonds	DE0009797407 4,00	50,68 1,9	1,4%	12.10.10
<b>Bantleon Corporate</b> Corporate Bonds	LU0480602696 1,00	100,34 0,5	0,3%	09.02.10
<b>Bantleon Opportunities L PT</b> Mischfonds/Euro	LU0337414303 3,50	99,26 1,9	-0,7%	01.09.10
<b>Bantleon Opportunities S PT</b> Mischfonds/Euro	LU0337411200 3,00	99,43 1,2	-0,6%	01.09.10
<b>Bantleon Return P</b> Renten/Euro	LU0430091412 1,00	100,43 0,6	1,8%	01.07.09
<b>Bantleon Yield P</b> Renten/Euro	LU0261193329 1,00	100,60 0,7	0,6%	28.01.10
<b>DyMACS Fixed Inc. Mkt. Neut.</b> Rentenfonds/Absolute Return	DE000A0YFC7 5,00	99,91 0,75	-0,1%	21.12.09
<b>Berenberg Europ. Equity Sel. R</b> Aktien/Euroland	DE000A1C2XN2 5,00	99,54 1	-0,5%	18.10.10
<b>CS Solutions (Lux) Megatrends</b> Aktienfonds/Themen	LU052192136 5,00	102,37 1,92	2,4%	30.09.10
<b>Danske Russia</b> Aktien/Russland	LU0495011024 3,00	21,81 2	9,0%	29.04.10
<b>Deka DividendenStrategie</b> Aktien Dividenden	DE000DK2CDS0 3,75	102,53 1,43	2,5%	02.08.10
<b>Deka-Staatsanleihen Europa</b> Renten Europa	DE000DK2CDR2 3,00	99,06 0,72	0,7%	02.08.10
<b>Deka-Wertkonzept defensiv CF</b> Abs. Return	DE000DK2CC59 3,00	99,84 0,85+ 10% Hon.	-0,2%	01.06.10
<b>Deka-Wertkonzept offensiv CF</b> Abs. Return	DE000DK2CC34 3,00	101,99 1,15+ 10% Hon.	2,0%	01.06.10
<b>Estlander &amp; Partners Freedom UI</b> Managed Futures	DE000A1CSUT2 5,00	48,79 2,6 + 20 % Hon.	-2,4%	18.10.10
<b>Fidelity European Dividend</b> Dividendenwerte	LU0353647737 5,25	9,89 1,5	-1,2%	02.11.10

\*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro FONDNOTE erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

## AM SONNTAG Euro. Die Geldversteher.

### Mit einer SMS einen Tag Vorsprung haben

#### Registrieren

Sie sich für den kostenlosen Euro am Sonntag-Themenservice. Jeden Freitag erfahren Sie um 9:00 Uhr per SMS die wichtigsten Themen der nächsten Ausgabe.

#### Bestellen

Sie mit einer Antwort-SMS\* die nächste Ausgabe, die am folgenden Tag ohne Aufpreis für nur 3,90 €\*\* per Post zugestellt wird

\* Für die Antwort-SMS fallen die üblichen Kosten Ihres Mobilfunk-Dienstleisters an. \*\* inkl. 7 % MwSt. und Versand



Analysen | Kommentare | Tipps  
**Jeden Samstag**

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

# Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick

## +++ Fondsneuheiten-Check +++

### +++ Janus erweitert Rentenfonds-Angebot

Die US-amerikanische Fondsgesellschaft **Janus** hat sich vor allem mit Aktienfonds einen Namen gemacht. Doch auch ihr kleines aber feines Rentenfondsangebot überzeugt durch gute Qualität. Die in Denver ansässige Fondsgesellschaft stellt nun seinem mit Euro-FondsNote 1 bewerteten US-



Foto: Janus

**Gibson Smith**, Manager des **Janus Global High Yield Fund**

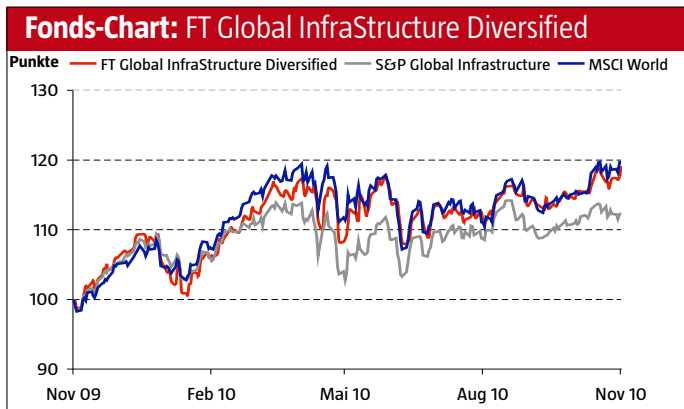
High-Yield-Fonds einen globalen High-Yield-Fonds zur Seite. Gemanagt wird der Fonds wie übrigens alle Janus-Rentenprodukte gemeinsam von Gibson Smith, dem Co-CIO von Janus, und Darrell Watters. Unterstützt werden sie durch das in Denver und London ansässige Research-Team für Rentenwerte. Die Philosophie des Fonds beruht auf einem fundamentalen Bottom-Up-Anlageprozess. Beim Global High Yield Fund diversifizieren Smith und Watters sehr breit. Zwischen 100 und 250 unterschiedliche Anleihen sollen im Fonds sein. Dabei wollen die beiden Manager nur einen moderaten Tracking Error

von 250 bis 500 Basispunkten gegenüber dem Barclays-Capital-Global-High-Yield-Index haben. Rund die Hälfte der Anleihen soll aus den USA und die übrigen Zinspapiere aus dem Rest der Welt stammen.

Das Agio beträgt bis zu 3,09 Prozent, die Jahresgebühr liegt bei einem Prozent. *« Auch der Global High sollte voll einschlagen. Das Team ist sehr erfahren und erfolgreich zugleich. »* jk « **+++**

### +++ Im Rückblick: FT Global InfraStructure Div.

Nicht nur **Birgit Ebner**, Managerin des **FT Global InfraStructure Diversified** (ISIN: DE 000 AON EBS 3), hält Infrastrukturinvestments für einen der Megatrends des 21. Jahrhunderts. Diese Auffassung teilen inzwischen viele. Grund: Das anhaltend starke Wachstum von Bevölkerung und Wirtschaft in den Emerging Markets erfordert massive Investitionen in den Aufbau der Basis-Infrastruktur. Mehr als 85 Prozent der gesamten Weltbevölkerung warten auf zuverlässige Verkehrsverbindungen, sauberes Wasser, aber auch auf eine moderne Telekommunikations-Infrastruktur. Ebner hat im ersten Jahr des Bestehens des Fonds eine durchschnittliche Leistung abgeliefert. Die Performance bewegt sich im Mittelfeld der Peer-Group. Der Grund liegt hauptsächlich darin, dass Ebner sehr defensiv investiert hat. Telekom- und Versorgeraktien machen rund 43 Prozent des Portfolios aus. *« Letztlich konnte der FT Fonds im ersten Jahr noch nicht vollständig überzeugen. Allerdings basiert er auf einem erfolgreichen, quantitativ gestützten Ansatz (BMR+). Daher sollte der Fonds langfristig kein Rohrkrepiere sein. »* jk « **+++**



Der FT Global InfraStructure Diversified hat zwar gegenüber den Indizes ordentlich performt. Aber andere Infrastrukturfonds wie etwa von der Credit Suisse oder DWS waren deutlich besser und nur wenige waren schlechter.

Neue Fonds am Markt		powered by <b>IPC</b> concept www.ipc.lu Die Fonds-Designer		
Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 25.11.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
<b>FLEXILE FUND - MULTI ASSET</b> Mischfonds/Ausgewogen	LU0493120595 5,26	103,35 2,46 + 33%	3,3%	20.09.10 -
<b>FT MultiAsset Vola Target 5</b> Absolute Return	DE000A0YCBK1 5,00	48,61 1,5	-2,8%	15.04.10 -
<b>FT MultiAsset Vola Target 9</b> Absolute Return	DE000A0YCBJ3 5,00	51,80 1,5	3,6%	15.03.10 -
<b>GSC Value One AMI</b> Small-Mid Caps Dtl.	DE000A0YAX64 0,00	107,99 1,0 + 10% Hon.	8,0%	05.05.10 -
<b>IAMF - Multi Invest Dynamic ETF</b> ETF-Dachfonds	LU0491868195 5,26	9,73 2,10 + 20%	-2,7%	23.04.10 -
<b>IAMF - Smart Momentum</b> Dachfonds flexibel	LU0491868781 5,26	9,54 2,15 + 20%	-4,6%	23.04.10 -
<b>J. Führ Mittelstands-Rentenf.</b> Corporate Bonds	DE000A0YAYG5 3,00	34,83 1,2	-0,5%	12.10.10 -
<b>Jupiter Global Convertibles L</b> Wandelanleihen	LU0522255313 5,00	10,08 2,3	0,8%	01.10.10 -
<b>LAM-EURO-Small Caps</b> Euro Small Caps	DE000A1CU8A9 5,00	115,89 1,75	15,9%	07.06.10 -
<b>Lazard LSDynamic</b> Abs. Return	DE000A0RHKX8 3,00	98,23 0,8	-1,8%	10.05.10 -
<b>PEH Inflation Linked Bd. Flexibel</b> Renten/Inflationsschutz	LU0498681468 4,00	99,33 1,0 + 20% Hon.	-0,7%	14.04.10 -
<b>Plenum Maritime Fund Class R</b> Schiffsaktien	LI0113784289 5,00	103,30 2,1 + 15% Hon.	3,3%	07.09.10 -
<b>Premium Currencies UI R</b> Währungsfonds	DE000A0YJF34 5,00	94,11 2,4 + 20% Hon.	-5,9%	17.02.10 -
<b>Robeco Indian Equities</b> Aktien/Indien	LU0491217419 5,00	97,73 1,5	-2,3%	25.08.10 -
<b>Sentix Fonds 1</b> Absolute Return	DE000A1C2XH4 3,00	98,43 1,54 + 20 % Hon.	-1,6%	15.10.10 -
<b>Silk - Road Frontiers Fund R</b> Aktien/Emerging Markets	LU0523945037 5,00	102,90 2,18 + 20% Hon.	2,9%	22.09.10 -

\*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).

**euro**. Die Geldversther.

Jeden **Monat** Politik, Börse und private Finanzen durchschauen

**Geschenkt** Testen Sie für nur 9,90 Euro drei Ausgaben **euro** und erhalten als Geschenk den **BLACK&DECKER** Stabschrauber (inkl. 7 % MwSt. und Versand)

Analysen  
Kommentare  
Tipps  
**Jeden Samstag**

Hintergründe  
Strategien  
Tests  
**Jeden Monat**

**euro** DIE WAHRHEIT ÜBER GOLD

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

# Fonds-Meisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondspress-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **Performance AG**

**A**rmin Kress dürfte mit seiner Position bei der Fondsmeisterschaft nicht ganz glücklich sein. Wenn es dumm läuft, könnte er sogar noch in den Abstiegsstrudel geraten. Besonders zwei Positionen haben Kress ein besseres Ergebnis verhagelt: der Sam Smart Energy Fonds, der sieben Prozent im Minus liegt sowie der db x-trackers FTSE Vietnam. Er liegt sogar mit etwa 18 Prozent unter Wasser.



**Teamchef:**

Armin Kress

**Team:**

Performance AG

**Strategie:**

Langfristige Ausrichtung mit zum Teil sehr offensiven Fonds für Nischen wie (Agrar-)Rohstoffe oder asiatische Infrastrukturwerte.

**Kontakt:** www.

performance-ag.de

Er sieht jedoch keinen Grund allzu schwarz zu sehen. „Zwar sind die realwirtschaftlichen Zahlen und auch die Unternehmensergebnisse nach wie vor gut. Die Märkte sind und bleiben jedoch volatil“, sagt Kress. Als Ursache sieht er auf der einen Seite die Liquiditätsschwemme, die durch QE2 der amerikanischen Notenbank noch weiter erhöht wird, und auch immer wieder aufkeimende Unsicherheiten über die Zukunft des Euro sowie Inflationsgefahren in China sieht er negativ. Positiv hingegen sieht er die nach wie vor steigenden Unternehmensergebnisse, attraktive Bewertungen und gute volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen in vielen Ländern. Dies sorgt zwar für eine positive Grundstimmung, gleichzeitig seien aber viele verunsichert.

„Wir haben unser Team unter langfristigen Gesichtspunkten zusammengestellt und fühlen uns auch weiterhin gut positioniert“, erklärt Kress. Erst wenn sich die Waagschale deutlich in die eine oder andere Richtung neigen sollte würde er auswechseln und sein Team entsprechend defensiver oder offensiver ausrichten.

jk «

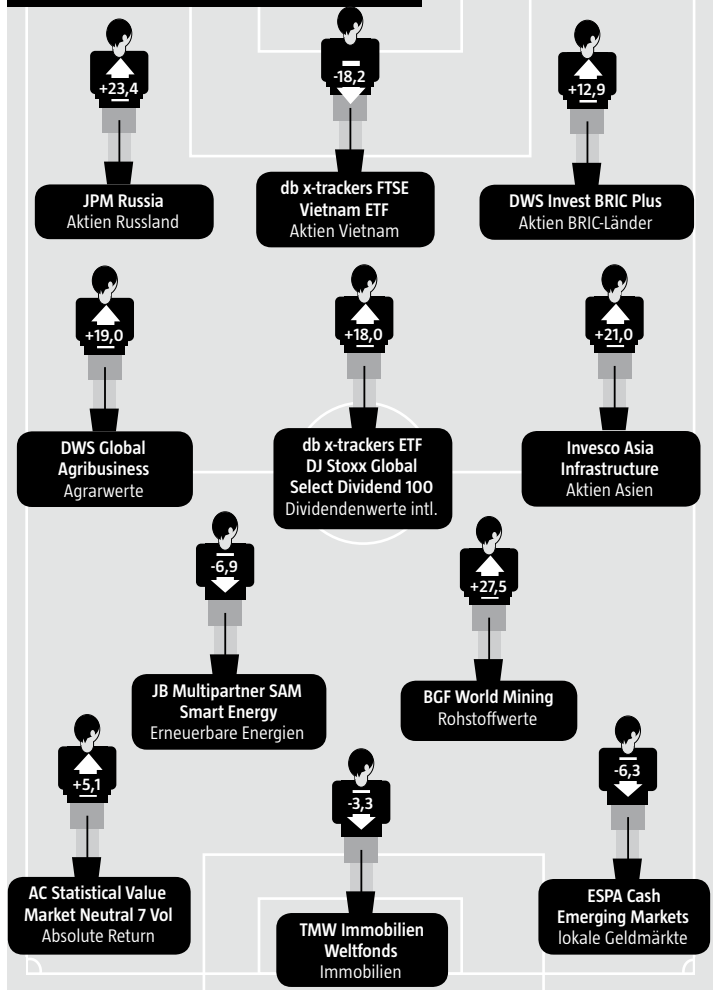
## 1. Fonds-Liga: aktueller Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 25.11.2010)	Wert-zuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 25.11.2010)	Wert-zuwachs
1	2	GALIPLAN	16,0	12	11	BCA Bank AG	10,8
2	1	Nordproject	15,6	13	15	FIWV AG	10,8
3	3	Dr. Jens Ehrhardt	14,2	14	14	Bankhaus Bauer	10,4
4	7	SJB Fondsskyline	13,8	15	12	Neue Vermögen	10,2
5	9	Value Asset Management	13,6	16	16	Performance AG	9,5
6	6	Avesco	13,2	17	19	Greiff Capital	9,5
7	4	Fonds Select Worpsswede	13,2	18	18	Casius Finanz Management	8,1
8	8	Acatis	12,7	19	17	ICM Schäfer AG	7,8
9	5	Sigavest	12,4	20	20	ERGIN Finanzberatung AG	7,3
10	10	Laransa AG	11,6	21	21	Dr. Lux und Präuner	6,9
11	13	Top Vermögen	11,1	22	22	Portfolio Concept	4,0

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter [www.aalto.de](http://www.aalto.de)

Abstiegszone

## Mannschaftsaufstellung: Performance AG



**Die Aufstellung** verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

Ein gutes Gefühl bei der Geldanlage mit **€uro AdvisorsWorld**

Ihr Anlageberater mit dem Qualitätssiegel „Transparente Beratung“ hat beste Gründe für seine Anlageempfehlung: aktuelle Daten zu mehr als 12.500 Investmentfonds sowie Datenbanken und Tools zur Analyse und Optimierung Ihrer Anlageportfolios.

Jetzt mehr erfahren:  
[www.advisorsworld.de](http://www.advisorsworld.de)

Transparenter beraten. Besser beraten.

Die Software €uro AdvisorsWorld ist ein Serviceangebot der €uro Advisor Services GmbH, München. Sie unterstützt Beratungsexperten mit unabhängigen Daten und transparenten, MiFID-konformen Beratungsmodulen – von der Finanzanalyse und –planung über die Portfolio-Optimierung bis zur Auswahl geeigneter Investmentfonds.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

## Die Musterdepots von Euro fondsxpresse

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg.

### Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten.

Der Raketenangriff Nordkoreas auf die südkoreanische Insel Yeonpyeong war einer der schwersten Angriffe seit Ende des Koreakrieges. Das hat weltweit zu Verunsicherung geführt. **Hyung Jin Lee** (Bild), Manager des **Baring Korea Fonds**, sieht das ganze jedoch als einen kalkulierten Akt des Nordens und nicht als Beginn einer militärischen Auseinandersetzung. Lee hat beobachtet, dass in der Vergangen-



Foto: Baring

heit solche Vorfälle immer gute Kaufgelegenheiten waren und es jetzt auch wieder sind. Daher bleibt Lee weiter positiv für Korea Aktien gestimmt. Grund: So sind etwa die Autofabriken von Hyundai voll ausgelastet. Und auch der Schiffbauer Hyundai Heavy hat wieder volle Auftragsbücher. Auch der Binnenkonsum boomt, so dass Korea größter Einzelhändler, Lotte Shopping, blendende Geschäfte macht. jk

### Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 25.11.10	Wertzuwachs seit Vorw.	1.1.10	Kaufdatum
Baring Korea	GB0000840719	8960,36	1,6%	30,1%	01.03.04
Carlson Eq. Asian SmallCap	LU0067059799	8518,99	1,1%	17,8%	01.03.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	9306,10	1,7%	37,5%	01.01.06
Amundi Latin America	LU0201575346	8723,36	5,7%	22,2%	25.10.06
Callander Japan New Grw.	LU0097747421	7782,75	4,1%	11,1%	02.11.06
Long Term Investment Classic	LU0244071956	7685,83	3,2%	8,0%	01.01.08
AXA Framl. Glob. Real Estate	LU0266012235	8364,66	-0,2%	18,7%	01.12.08
ESPA Stock Biotec	AT0000746755	7432,78	3,8%	11,7%	01.12.08
JPM Russia	LU0225506756	8103,63	4,6%	27,4%	01.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	8225,53	0,0%	6,4%	01.12.08
Henderson Pan Europ. Al. Fd.	LU0264597617	7624,53	-1,3%	2,8%	03.09.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	8190,27	0,6%	5,5%	06.04.10
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		<b>98918,78</b>	<b>2,0%</b>	<b>17,4%</b>	
<b>Benchmark: MSCI Welt</b>		<b>924,16</b>	<b>2,6%</b>	<b>13,8%</b>	

### Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen.

Managerkost von **Robert Beer** (Bild). Der Manager des **Lux Topic Europa** liegt in diesem eigentlich guten Aktienjahr knapp unter der Nulllinie. Absolut gesehen kein tolles Ergebnis, wenn man bedenkt, dass etwa der DAX rund 15 Prozent zugelegt hat. Relativ gesehen hat Beer jedoch sein Ziel, den Euro Stoxx 50 zu schlagen, geschafft. Der Index liegt noch deutlicher hinten. Das Modell



Foto: Robert Beer

von Beer funktioniert also weiterhin. Wie geht der Manager vor? Die 35 stärksten Werte werden für den Fonds gekauft. Dieser Prozess wird fortlaufend durchgeführt und mit dem Portfolio abgeglichen. Um stärkere Verluste zu vermeiden, kombiniert Beer dies mit einer Optionsstrategie. Der Lux Topic Europa verfolgt zwar eine gute Strategie, nur der Index ist angesichts der Eurokrise sicher der falsche. jk

### Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 25.11.10	Wertzuwachs seit Vorw.	1.1.10	Kaufdatum
Threadneedle Europ. HY	GB0002363447	5864,21	-0,6%	12,0%	01.03.04
M&G Global Basics	GB0030932676	6112,31	1,3%	22,9%	31.01.05
Henderson Asia Pacific Prop.	LU0229494975	6448,73	1,6%	27,6%	01.01.06
Metzler Japanese Eq.	IE0003722711	5704,67	2,1%	13,9%	27.10.06
Alger American Asset Growth	LU0070176184	5808,22	6,5%	15,4%	01.01.08
Ethna-Aktiv E	LU0136412771	5764,59	-0,2%	7,9%	01.01.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	5953,52	-0,2%	12,6%	01.01.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165211116	5658,97	-1,9%	-0,5%	01.12.08
Pictet Biotech	LU0090689299	5320,69	5,8%	1,9%	01.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	5616,38	0,0%	-0,1%	01.12.08
Man AHL Trend	LU0424370004	5571,57	-2,2%	-5,2%	04.11.10
Comgest Magellan	FR0000292278	6338,32	1,6%	12,8%	06.04.10
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		<b>70162,20</b>	<b>1,1%</b>	<b>12,0%</b>	
<b>BM: MSCI Welt (70%) / Citi Glob. Govt. (30%)</b>		<b>778,60</b>	<b>2,8%</b>	<b>10,4%</b>	

### Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt.

Konservative haben es in diesen Tagen nicht leicht. Renditestarke Anlagen ohne allzu große Verlustrisiken sind nicht leicht zu finden. Ein Fonds der bei steigenden Aktienkursen gut dabei ist, aber in Krisenzeiten kaum verliert, ist der **ETF Dachfonds P**. Der von Markus Kaiser (Bild) mit Hilfe eines Trendphasenmodells gemanagte Fonds hat selbst 2008 nur marginal nachgegeben. Und im laufenden



Foto: Veritas

Jahr über acht Prozent zugelegt. Auf Dreijahreszeit sind es sogar rund 30 Prozent. Das kann sich sehen lassen. Aktuell hat der Fonds eine Aktienquote von nahezu 100 Prozent. Unter anderem sind davon 24 Prozent in Europa und etwa 19 in den USA investiert. Knapp 30 Prozent sind in Emerging Markets angelegt. Rohstoffe haben ein Quote von etwa drei Prozent ebenso hoch ist die Cashquote. jk

### Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 25.11.10	Wertzuwachs seit Vorw.	1.1.10	Kaufdatum
Global Adv. Emerging Mkt.	LU0047906267	5538,16	0,8%	21,7%	19.05.05
Carmignac Investissement	FR0010148981	5441,69	1,1%	11,3%	01.01.08
M&G Glob. Convertibles	GB0081268502	5331,69	1,4%	13,9%	01.01.08
Athena UI	DE000A0Q2SF3	5074,36	-0,9%	-2,5%	01.12.08
HI Varengold CTA Hedge	DE0005321384	4971,14	-3,5%	-2,5%	01.12.08
iShares € Inflation Linked	DE000A0HG2S8	5097,54	-0,2%	0,6%	01.12.08
Threadneedle Target Return	GB008104JL25	5079,58	0,0%	-1,0%	01.12.08
HSBC Halbis Global Macro	LU0298502328	5088,49	-0,5%	0,6%	06.05.09
ETF-Dachfonds	DE0005561674	5218,12	1,3%	8,7%	16.09.09
AC - Stat. Val. Mkt Neu. 12 V.	LU0430218775	5483,89	0,4%	6,7%	06.04.10
PF - Emerg. Local Curr. Debt	LU0255798109	5472,47	2,6%	6,5%	06.04.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5283,07	0,2%	2,8%	06.04.10
<b>Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)</b>		<b>63080,19</b>	<b>0,2%</b>	<b>6,4%</b>	
<b>BM: MSCI Welt (30%) / Citi Glob. Govt. (70%)</b>		<b>584,53</b>	<b>3,1%</b>	<b>7,9%</b>	

# Verdienen an Übernahmen

Um absolute Erträge zu erzielen, gibt es die unterschiedlichsten Wege. Beim **York Lion Merger Arbitrage Liquidity Fonds** versuchen die Manager aus Übernahmen Kapital zu schlagen. Bislang mit großem Erfolg. Im Schnitt waren neun Prozent drin.

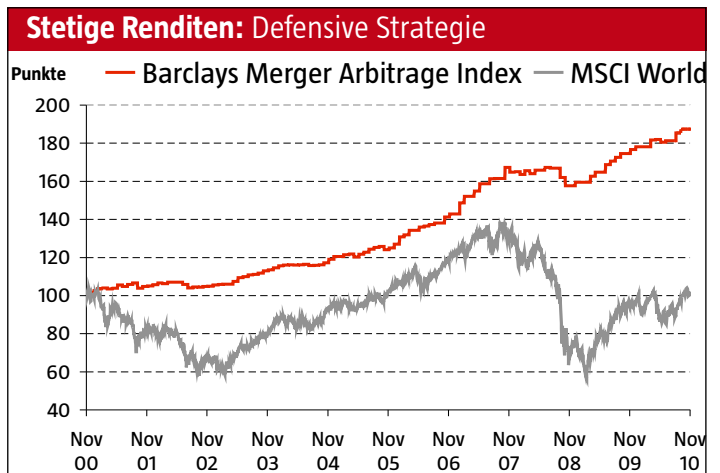
Seit jeher beflügeln Übernahmefantasien die Kurse. Denkwürdig war zuletzt der Versuch von Porsche, VW zu übernehmen. Oder Ende der neunziger Jahre die Übernahme von Mannesmann durch die britische Vodafone. Langsam läuft das Übernahmekarussell wieder an. Viele Unternehmen haben inzwischen wieder eine gut gefüllte Kriegskasse. Insbesondere im Rohstoffsektor jagt eine Übernahme die nächste. Daher trifft es sich gut, dass Universal Investment im April den **York Lion Merger Arbitrage Liquidity Fonds** lanciert hat.

Bei diesem Fonds dreht sich alles um das sagenumwobenen M&A-Geschäft. So weit so gut. Wie aber funktioniert diese Strategie? Der Fonds zielt auf Kursunterschiede („arbitrage“), die sich durch Übernahmen und Fusionen („mergers“) sowie andere Unternehmensereignisse ergeben. Yorks Investmentphilosophie setzt auf sieben unterschiedliche Substrategien. Diese reichen im Segment „Merger Arbitrage“ von der Auflage einer börsennotierten Mantelgesellschaft, die rein zu Akquisitionszwecken gegründet wurde („SPAC“), bis hin zu freundlichen und feindlichen Übernahmen. Zum Segment der „Special situations“ zählen die York Manager Unternehmen in Liquidation, Privatisierungen und andere Firmenabspaltungen sowie starke Kurseinbrüche, die entweder durch Unternehmenshandlungen oder durch Gerichtsprozesse entstehen. Die US-Variante des Fonds gibt es bereits seit 1996 in den USA. Dort gilt er als einer der beständigsten globalen Merger-Arbitrage-Fonds.

« Der York Fonds ist in Deutschland das erste Produkt, das allen Anlegern den Zugang zum M&A-Geschäft ermöglicht. Ein sehr interessanter Fonds, der viele Anhänger finden sollte. » jk

## Daten: York Lion Merger Arbitrage Liq. Fund UI

ISIN/WKN	DE 000 AIC SUN 5/ AIC SUN
Auflegung	28.04.2010
Ausgabeaufschlag	5,0 %
Gebühr p.a.	2,5 %
Erfolgsgebühr	20 % (bei neuen Kurshochs, High-Water-Mark)
Infos	www.universal-investment.de



Mit der Investmentstrategie dieses Fonds wurde seit seiner Auflage in jedem Jahr – mit Ausnahme von 2008 – eine positive Wertentwicklung erzielt. Der Fonds strebt langfristig neun Prozent pro Jahr an. Dabei soll er gering mit den Aktienmärkten korrelieren. Der Barclays-Index zeigt exemplarisch wie konstant diese Strategie funktioniert.

## Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 25.11.2010	Wertzuwachs seit		Laufzeit
			1.1.2010	1.1.2009	
Alceda Star Pharos	XS0356743061	62,31	-17,8	-35,2	06.08.22
Alpha Long/Short	DE000BVT35N8	101,27	14,4	5,3	endlos
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	102,69	7,0	6,7	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	92,25	-7,5	-7,1	endlos
Branca Low Vola	DE000BC0BPD4	1023,17	-2,9	-0,4	04.09.26
China H/A Shares Spread	DE000AA10CC6	88,98	-7,1	-11,0	endlos
Cosmos Multi Strategy	DE000DB1CE81	50,35	-15,1	-22,9	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	89,11	6,2	-16,5	endlos
CYD LongShort Commodity Quanto	NL0000726362	88,86	-4,4	-24,0	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000713493	105,48	8,2	2,1	endlos
CYD Market Neutral Commodity Quanto	NL0000726354	106,45	-1,0	-4,1	endlos
Dynamic Index	DE000BVT35P3	70,74	11,5	47,7	endlos
er Global XL Zertifikat II	DE000BC0BQB6	119,79	-4,9	3,7	endlos
Europa Sector Rotation L/S	DE000DB0JVK0	79,61	8,0	30,7	endlos
Ferro Absolute Return Hedge	DE000A0HZAV6	899,71	-0,4	-0,1	15.08.16
Ferro Total Return Hedge	DE000A0HZAU8	966,54	-0,9	0,3	15.08.16
FX Wave USD 2 % Diversified*	FRO010935353	924,30	-7,6	-	endlos
FX Wave USD 2 %*	FRO010532747	902,17	-9,8	-	endlos
GAM Multi Commodities Index	CH0024324268	1181,85	-0,3	10,3	28.03.11
MAN RMF Energy Hedge Plus	DE000DB6GCY3	0,94	0,0	6,8	09.08.13
M-RIX	DE000A0HYQ90	90,31	2,4	8,8	20.05.11
Notz Stucki Alternative Diversified	DE0009542324	5167,00	-0,3	6,0	31.03.14
Optima Emerging Markets	DE000DB1BMU2	1112,16	1,6	24,2	04.07.12
Permal Natural Resources Hedgefonds	DE000DB0PUM4	929,96	7,9	27,4	endlos
Quaesta Capital (FX-MMP)	DE000B0PUE1	1064,76	-0,3	-4,2	endlos
REICHMUTH HOCHALPIN	DE000DB1C1A1	965,91	0,0	-0,7	endlos
RMF Absolute Plus Zertifikate	DE000DB0UVB5	986,67	-0,5	2,0	31.05.12
Sauren Alpha Zertifikat	DE000SG2M723	1162,50	2,5	15,0	endlos
Superfund A (Börsenhandel)	FRO010532747	94,54	-4,7	-30,9	endlos
Superfund A Zertifikat	FRO010261743	94,19	-1,9	-32,5	endlos
Superfund B Zertifikat	FRO010261792	92,17	-3,0	-43,4	endlos
Superfund C Zertifikat	FRO010261834	79,58	-5,3	-53,6	endlos
Superfund Gold A Zertifikat	FRO010587915	114,23	17,5	1,0	endlos
Theta Multistar Medium Volatility Fund	DE000DB9DJZ6	922,75	0,3	5,6	endlos
UBS Global Equity Alpha Index	CH0028858907	85,42	7,4	34,1	31.01.12
UBS Portable Alpha Certificate	CH002710056	114,20	-4,6	-11,3	endlos
UBS STAR GAM Diversity Index	CH0027407565	881,24	-6,0	-8,3	31.10.11

AM SONNTAG  
**€uro**. Die Geldversther.

## Lesen Sie morgen

**25 Milliarden Euro Dividende:** DAX-Konzerne verdienen in diesem Jahr prächtig – und beteiligen ihre Aktionäre am Gewinn. Dividendenprognose 2011: Welche der 30 Blue Chips wie viel an die Anleger ausschütten

**Rohstoffe Spezial:** Der neue Wert von Landlust, Schrott und Solarzellen. Warum Anleger mit Investments in Grund und Boden, Recyclingfirmen und Solarenergie gut unterwegs sind

**Banken:** Europaweit sind Bankaktien als Folge der Schuldenkrise unter Druck geraten. Das könnte Anlegern Einstiegschancen bieten – aber auch hohe Risiken



Analysen | Kommentare | Tipps  
Jeden Samstag

**€uro** und **€uro** AM SONNTAG präsentieren:

# Wachstumsmarkt Biotechnologie

## Experten-Kompetenz live!



**Prof. Dr. Thomas Szucs**  
Verwaltungsratspräsident von BB Biotech  
Zürich



**Prof. Dr. Christoph Sarrazin**  
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe Universität  
Frankfurt am Main



**Dr. Daniel Koller**  
Leiter Management-Team von BB Biotech  
Zürich

Biotechnologie ist eine Schlüsselindustrie des 21. Jahrhunderts. Immer wirkungsvollere **Medikamente** werden entwickelt. Aus kleinen **Biotechnologieunternehmen** werden riesige **multinationale Konzerne**. Erfolgreiches Investieren im Biotechnologie-Sektor erfordert jedoch eine Kombination aus wissenschaft-

licher, medizinischer und **finanzwirtschaftlicher Expertise**. Das Biotechnologie-Forum von BB Biotech, €uro und €uro am Sonntag informiert über die Besonderheiten, Chancen und Risiken der Branche. Nach den Vorträgen haben Sie ausführlich Gelegenheit, **Fragen an die Experten** zu stellen.

## BIODAYS 2010

### Programm

- 17:00 Uhr      Empfang und Einlaß
- 17:30 Uhr      Begrüßung und Moderation des Abends durch Dr. Frank-B. Werner, Chefredakteur €uro und €uro am Sonntag
- Vom Ursprung bis heute – Was Anleger vom Biotechnologie-Sektor in Zukunft erwarten können**  
Referent: Prof. Dr. Thomas Szucs (stellvertretend in Hamburg: Eric Bernhardt, Leiter Healthcare Bellevue Asset Management)
- Hepatitis C – Neue Heilungsmöglichkeiten für eine globale Epidemie**  
Referent: Prof. Dr. Christoph Sarrazin
- Investieren in die Medikamente von Morgen – Auf der Suche nach den vielversprechendsten Biotech-Unternehmen**  
Referent: Dr. Daniel Koller im Gespräch mit Dr. Frank-B. Werner
- Fragen an die Referenten**
- 19:30 Uhr      Get-together mit Imbiss

### Termine und Veranstaltungsorte

18.11.2010	München	Eurostars Grand Central, Arnulfstraße 35, 80636 München
24.11.2010	Frankfurt	Steigenberger Frankfurter Hof, Am Kaiserplatz, 60311 Frankfurt a. M.
25.11.2010	Hamburg	Grand Elysée, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg
29.11.2010	Stuttgart	Le Meridien, Willy-Brandt-Strasse 30, 70173 Stuttgart

In Zusammenarbeit mit:

**BB Biotech**  
Bellevue Investments



Analysen  
Kommentare  
Tipps

Jeden Samstag

Hintergründe  
Strategien  
Tests

Jeden Monat

Für die Leser von €uro und €uro am Sonntag ist die Teilnahme kostenlos. Jetzt anmelden unter:

Telefon 05521 / 85 55 60  
[biotechnologie.forum@finanzen.net](mailto:biotechnologie.forum@finanzen.net) oder  
[www.bbibiotech.com/biodays-2010](http://www.bbibiotech.com/biodays-2010)

**Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!**

# Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von €uro fondsxpresse finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die €uro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

**HITLISTEN** In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2010		
Fonds	Ergebnis seit 1.1.2010 1.1.2009	
Allianz RCM Thailand A €	78,3	236,5
AMUNDI Thailand-AC	69,2	191,3
Fidelity Thailand A USD	69,1	182,0
Craton Capital Precious Metal A	62,2	185,5
Stabilitas Pacific Gold+Metals P	61,1	272,4
J. Bär MP Gold Equity (EUR) B	59,0	219,9
J. Bär MP Gold Equity B	58,2	223,8
Falcon Gold Equity Fund A	58,1	159,8
Fidelity Indonesia A USD	56,8	246,7
Allianz RCM Indonesia A €	56,7	265,9

Aktienfonds: Die Besten seit 10 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit 10 Jahren 10 Jahren p.a.	
Falcon Gold Equity Fund A	758,3	24,0
BGF World Gold A2 \$	596,3	21,4
AMUNDI Thailand-AC	538,0	20,4
Fidelity Indonesia A USD	506,6	19,8
HSBC GIF Indian Equity AD	443,7	18,5
Nevsky Eastern European \$	415,8	17,8
SGAM Eq. Gold Mines	410,7	17,7
BGF World Mining A2 \$	402,9	17,5
PIA - Gold Stock A	393,7	17,3
Invesco PRC Equity A	334,2	15,8

Aktien USA: Wochensieger		
Fonds	Ergebnis seit Vorwoche 1.1.2010	
Allianz RCM US Large Cap Growth	6,7	17,1
MK Panamerika	6,7	15,0
cominvest Fondamerika	6,6	15,0
AMUNDI ETF LEV. MSCI USA	5,8	31,6
OP American Equities	5,1	12,9
Pictet US Equity Growth Selection P \$5,0	4,5	14,5
BNY Mellon U.S. Equity A EUR	4,9	14,4
UBAM-Calamos US Growth AC	4,8	26,4
Franklin U.S. Opportunities	4,7	25,1
ETFS Russell 2000 (DE)	4,5	25,7

Die €uro-FondsNote ist das Fonds-Rating vom Finanzen Verlag und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die €uro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und €uro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

## Fondsstatistik bitte HIER klicken

### INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 38
Dachfonds	S. 39
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 50
Rentenfonds US-Dollar	S. 55
Rentenfonds Global	S. 56
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 58
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 58
Corporate-Bonds-Fonds	S. 60
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 62
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 66
Devisenfonds	S. 66

**ACHTUNG** Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2010		
Fonds	Ergebnis seit 1.1.2010 1.1.2009	
ZZ2	40,6	92,8
UBAM Local Ccy EM Bond (USD) AC \$	31,1	49,6
Deka EuroFlex Plus	30,3	20,4
Short Term Fixed Income Fund I	28,8	-12,0
ZZ1	28,8	61,7
ISI Emerg.Mkt. Loc.Currency Bd	27,9	62,1
cominvest Total Return Bond	27,2	9,0
Fidelity Asian High Yd. A Acc EUR	25,4	106,9
AMUNDI Emerging Markets Debt-AC25,2		85,2
W&W ABS Fund B	24,6	55,3

Rentenfonds: Die Besten seit 10 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit 10 Jahren 10 Jahren p.a.	
ZZ2	1132,3	28,5
ZZ1	462,0	18,8
ING (L) RF EM Debt HC P	192,6	11,3
DWS Gold Plus	190,7	11,3
ESPA Bond Emerging Mkts. T	147,2	9,5
LiLux Convert	146,7	9,5
Allianz Em. Markets Bond A €	146,2	9,4
J. Bär Emerging Bond Euro B	130,8	8,7
Raiffeisen-Osteuropa-Rent VT	120,8	8,2
Raiffeisen-Osteuropa-Rent T	117,8	8,1

Aktien USA: Jahressieger		
Fonds	Ergebnis seit 1.1.2010 1.1.2009	
AMUNDI ETF LEV. MSCI USA	31,6	-
UBAM-Calamos US Growth AC	26,4	82,6
ETFlab MSCI USA MC	25,8	-
ETFS Russell 2000 (DE)	25,7	56,5
MSt. US Equity Growth A	25,4	100,9
Franklin U.S. Opportunities	25,1	73,0
lyxor ETF NASDAQ 100	24,6	90,3
ACMBernst. American Value	23,2	43,4
PowerShares EQQQ NASDAQ ETF	23,2	85,9
Abrias US Equity Value B	23,1	94,6